

*Irrungen und Wirrungen
in der Flughafenpolitik*

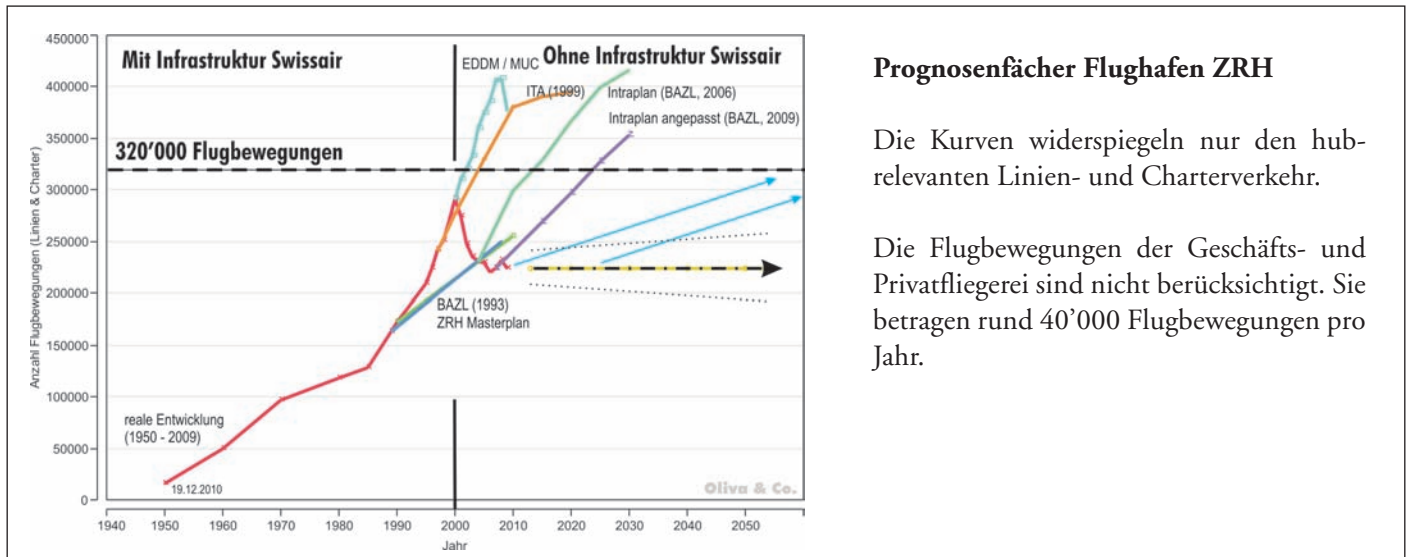


Editorial	2
Politische Gemeinde	5
Gemeindeverwaltung	8
Schulen	15
Kirchen	21
Seniorenforum	25
Wichtige Kontakte	27
BachebülerKalender	28
Notfalladressen	30
Jugendforum	34
Dorfvereine	36
Politische Parteien	42
Kulturelles	44
Impressum	48
Diverses	50



Fakten zur Verkehrsentwicklung am Flughafen Zürich

Im Vorfeld der Flughafenabstimmung vom 27. November 2011 werden die Interessenvertreter mit viel Zahlenmaterial und mit der Fundamentalarargumentation operieren, es dürften dem Flughafen Zürich nicht seine im Landesinteresse notwendigen Entwicklungsmöglichkeiten blockiert werden. Als Orientierungshilfe ist nachfolgend die reale Verkehrsentwicklung dargestellt, gespiegelt an Nachfrageprognosen, die zu verschiedenen Zeitpunkten in Auftrag gegeben wurden.



Prognosenfächer Flughafen ZRH

Die Kurven widerspiegeln nur den hub-relevanten Linien- und Charterverkehr.

Die Flugbewegungen der Geschäfts- und Privatfliegerei sind nicht berücksichtigt. Sie betragen rund 40'000 Flugbewegungen pro Jahr.

Die Reale Verkehrsentwicklung widerspiegelt das viele Jahre lang erfolgreiche Produkt der Swissair / SAirGroup mit dem abrupten Ende am 2. Oktober 2001 (Grounding). Im Nachgang zum Ende der Swissair überlagerten sich mehrere Krisen und deren Folgen. Aus der realen Verkehrsentwicklung lässt sich heute keine Prognose für ein anhaltend starkes Wachstum der Flugbewegungen ableiten. **Die blauen Pfeile** deuten an, was resultieren würde, wenn im Jahr 2010 oder im Jahr 2020 die Grundlagen für ein kontinuierliches Wachstum gegeben wären. Die relativ flache Entwicklung spiegelt eine Reihe weiterer Trends, insbesondere die Zunahme der Anzahl Passagiere pro Flugbewegung.

Der Masterplan Flughafen Zürich 1992 verwendete die Mittelwerte verschiedener Wachstumsszenarien und prognostizierte für das Jahr 2010 250'000 Flugbewegungen.

Die BAZL-Luftverkehrsprognose 1993 rechnete mit einer Abflachung der Zuwachsrates. Ausgehend von der Basis 1990 wurde ein Anstieg des Linien- und Charterverkehrs auf 257'000 Flugbewegungen erwartet.

Die Studie des Institut du Transport Aérien (ITA) 1999 musste Hinblick auf die 5. Ausbautetappe erstellt werden, weil die prognostizierten Werte der Luftverkehrsprognose aus dem Masterplan bereits von der Wirklichkeit übertroffen waren. In aufwändiger Methode bezog man eine Reihe von qualitativen Analysen mit ein und gelangte für das Jahr 2020 zu einem Resultat von 395'000 Flugbewegungen. Der ITA-Studie sind keine Hinweise zu entnehmen, dass das aktuelle Pistensystem die 380'000 Flugbewegungen im Jahr 2010 nicht bewältigen könne. Es wurde ihr von keiner Seite widersprochen, insbesondere auch nicht von der Flughafenbetreiberin UNIQUE.

Intraplan 2006 & Intraplan 2009

Die Firma Intraplan Consult GmbH, München, erstellte als Grundlage für den SIL-Prozess zwei Nachfrageprognosen, die erste im November 2006 und eine überarbeitete im August 2009. Der mit «engpassfreiem Wachstum» unterlegten Prognose liegt eine simulierte Marktnachfrage zu Grunde. Beiden Prognosen fehlt ein Bezug zur besonderen Verkehrsentwicklung am Flughafen Zürich.

Das reale Verkehrswachstum am Flughafen München zeigt bei gleichem Ausgangspunkt im Jahr 2000 eine Entwicklung, welche derjenigen der internationalen Luftverkehrsindustrie entspricht. Im Gegensatz dazu entwickelte sich der Flughafen Zürich nach dem Grounding nicht mehr in einem vergleichbaren Mass, sondern als Hub einer bescheideneren Kategorie, welcher mit einem wesentlich tieferen Anteil an Umsteigepassagieren die Langstreckenbindung unseres Landes immer noch erfolgreich abzudecken vermag.

Editorial

Irrungen und Wirrungen in der Flughafenpolitik

Liebe Bachenbülacherinnen und
Bachenbülacher

Am 27. November 2011 werden die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger im Kanton Zürich an die Urne gerufen um über die Entwicklungsmöglichkeiten «ihres» Flughafens zu entscheiden. Konkret geht es um eine Behördeninitiative aus dem Jahr 2006, unterzeichnet von 42 Zürcher Gemeinden. Die Initiative verlangt, dass Neu- und Ausbauten von Pisten unterbleiben. Der Kantonsrat stimmte der Initiative im Februar 2009 mit 100:64 Stimmen zu. Zur Behördeninitiative reichten Exponenten aus dem Süden des Flughafens einen Gegenvorschlag ein, der gezielt die seit dem Jahr 2003 stattfindenden Südanflüge verunmöglichen will. Der Gegenvorschlag verlangt ebenfalls ein Verbot von Pistenausbauten, geht aber in verschiedenen Punkten darüber hinaus. Einerseits erhebt er die Forderung, dass auch keine neuen Abrollwege aus den bestehenden Pisten mehr gebaut werden dürfen. Zusätzlich wird gefordert, die Flugrouten anzupassen und das Flugregime vor dem Jahr 2000 wieder herzustellen. Mit diesem Editorial möchte ich Ihnen Fakten zur Flughafenentwicklung vermitteln und gleichzeitig aufzeigen, was den Gemeinderat im Jahre 2006 bewogen hat, die Behördeninitiative mitzutragen.

Ein Blick zurück

Seit der Einweihung des Flughafens im Jahr 1953 war die Flughafenpolitik geprägt von einem respektvollen Miteinander zwischen Flughafen und Anwohnern, dem selbst die extrem lauten Flugzeuge der ersten Jet-Generation keinen wesentlichen Abbruch taten. Flughafenkritische Stimmen und Verbände gewannen erst in den späten Neunzigerjahren an Gewicht, als einerseits der Luftverkehr in Zürich durch die «Hunter-Strategie» der SAirGroup Wachstumsraten von 5 bis 8% verzeichnete und andererseits in Konturen die raumplanerischen Auswirkungen der neuen Lärmschutzverordnung des Bundes (LSV) auf die Gemeinden erkennbar wurden.

Nachdem der Kanton Zürich mit verschiedenen Ansätzen nicht in der Lage war, zwischen den verschiedenen Regionen, Gemeinden und Interessengemeinschaften rund um den Flughafen einen Konsens über eine umsetzbare Betriebsvariante zu entwickeln, übernahm der Bund die Führung im Flughafendossier, allgemein bekannt als SIL-Prozess. Nach einer technischen Expertenphase präsentierte der Bund im Dezember 2006 insgesamt 19 machbare Betriebsvarianten. Davon beruhten 7 auf dem heutigen Pistensystem, deren 6 verlangten punktuelle Pistenverlängerungen und weitere 6 Varianten gingen von einem Parallelpistensystem aus.

Zusammenhalt macht stark

Ein Parallelpistensystem würde die intakte Landschaftskammer zwischen Kloten und Bülach völlig umgestalten und der viel genutzte öffentliche Erholungsraum auf dem Gebiet des Waffenplatzes käme in das Flughafenareal zu liegen. Diese reale Bedrohung für die Region und Unwägbarkeiten für die Gemeinden östlich und westlich des Flughafens führten zu einem Zusammenschluss aller direkt betroffenen Gemeinden rund um den Flughafen, mit Ausnahme der Südgemeinden Wallisellen und Glattbrugg.

Der weitgehend geschlossenen Argumentation der Flughafengemeinden ist es zu verdanken, dass der Bund im Jahr 2008 entgegen seinen ersten Absichten beschloss, auf die raumplanerische Sicherung einer Parallelpiste zu verzichten. Er beurteilte die raumplanerische Unsicherheit für unseren Wohn- und Lebensraum und die negative Signalwirkung auf die Wohnqualität in einer Interessensabwägung als nicht vertretbar.

Verlockend wäre es nun, nachdem für die enge Region Kloten-Bülach die Hauptbedrohung abgewendet werden konnte, sich aus den Flughafenfragen zu verabschieden und diejenigen Gemeinden, welche bereits durch Pistenverlängerungen in ihrer Entwicklung wesentliche Einschränkungen erfahren, allein zu lassen. Mit redlicher Politik, wie sie gerade auch der Gemeinderat Bachenbülach in der Flughafen-

frage seit jeher praktiziert, hätte dies allerdings nichts mehr zu tun.

Verkannte Realität

Der SIL-Prozess stützte sich im Jahr 2006 auf eine Nachfrageprognose der Firma Intraplan Consult GmbH, München. Die Studie veranschlagte für den Flughafen Zürich ein durchschnittliches jährliches Bewegungswachstum von 2.9%, womit im Jahr 2030 eine Zahl von 450'000 (!) Flugbewegungen zu erwarten wäre. Wegen offensichtlicher Unzulänglichkeiten wehrte sich der Gemeinderat Bachenbülach zusammen mit Bülach, Hochfelden, Höri und Winkel gegen die überzogene Prognose.

Auch mit Bezug auf die Leistungsfähigkeit des Flughafens konnten diese Gemeinden nachweisen, dass die Zahl der veranschlagten, maximal möglichen Flugbewegungen beim bestehenden Pistensystem zu tief ausgewiesen wurde. Überzeichnete Nachfrageprognosen und eine zu tief ausgewiesene Leistungsfähigkeit des bestehenden Pistensystems bilden leider bis heute vielfach die Argumentationsgrundlage für einen Ausbau des Pistensystems.

Angemessener Hub

Zur Zeit der Swissair / SAirGroup wurde in breiter Übereinstimmung die internationale Anbindung unseres Landes im Luftverkehr als hervorragend beurteilt. Im Jahr 2001 wurden von Zürich aus 179 Zielflughäfen bedient, davon 76 Langstreckendestinationen. Diese hohe Zahl an Flugverbindungen konnte bei unserem bescheidenen Heimmarkt nur mit einem Anteil von über 50% an Umsteigepassagieren angeboten werden.

Im Jahr 2011 liegt das Luftverkehrsangebot mit rund 180 Destinationen im Linienverkehr, davon über 60 Langstreckenverbindungen, wieder auf vergleichbarem Niveau wie vor dem Grounding, jedoch mit einem wesentlich bescheideneren Anteil an Umsteigepassagieren. Unser Land hat durch den Flughafen Zürich auch heute ein markant höheres Angebot an Flugverbindungen als vergleichbare Länder wie Belgien, Dänemark, Norwegen, Finnland oder Österreich.

Neben der qualitativen Betrachtung der Flugverbindungen ist auch die Leistungsfähigkeit des bestehenden Pistensystems zu beleuchten.

In den Grundlagen zum SIL-Prozess wird dessen Leistungsfähigkeit mit über 350'000 Flugbewegungen pro Jahr ausgewiesen bei einer maximalen Stundenleistung von über 70 Bewegungen, falls der Flugverkehr optimal und ohne Lärmprivilegierung der Südgemeinden abgewickelt würde. Demgegenüber belief sich der Linien- und Charterverkehr im Jahr 2010 auf insgesamt 228'000 Flugbewegungen. Somit bietet der heutige Flughafen ein Wachstumspotenzial von über 50% an hubrelevanten Flugbewegungen, bezüglich der Anzahl Flugpassagiere noch wesentlich mehr. Mit anderen Worten: Unabhängig von irgendwelchen Nachfrageprognosen böte der heutige Flughafen bei vergleichbarem Mobilitätsverhalten der Gesellschaft sogar eine genügende Verkehrskapazität für 12 Millionen Einwohner.

Zusammenfassung

Der Flughafen Zürich ist ein starker Wirtschaftsmotor und von höchster Bedeutung für unser Land und die Region. Der Gemeinderat ist sich dessen bewusst. Trotzdem unterstützte er im Gegensatz zu anderen politischen Vorstössen die Behördeninitiative «Pistenausbaustopp» aus Überzeugung, weil:

- nur im geschlossenen Verbund mit anderen Flughafengemeinden die kantonale Flughafenpolitik gezielt beeinflusst und die Gefahr einer Parallelpiste abgewendet werden konnte,
- er im Einklang mit dem «Schutzverband der Bevölkerung um den Flughafen Zürich» immer eine solidarische Lösung in der Fluglärmsfrage befürwortete,
- die Wachstumswahlen der Neunzigerjahre nach dem Grounding irreversibel der Vergangenheit angehören und damit
- die Leistungsfähigkeit des heutigen Pistensystems dem Bedürfnis unseres Landes nach einer hervorragenden internationalen Anbindung im Luftverkehr erwiesenermassen auf eine überblickbare Zukunft hinaus genügt.

Der Gemeinderat wird sich auch weiterhin an vorderster Front in der Flughafenpolitik engagieren und Sie über seine Tätigkeit in regelmässigen Abständen informieren.

Franz Bieger, Gemeindepräsident

Bauausschuss

Baubewilligungen im August 2011



Bauausschuss

Ordentliches Verfahren

– keine

Anzeigeverfahren

- Montage von zwei beleuchteten Fassadenbändern flach an der West- und Südfassade der gewerblichen Baute Vers.-Nr. 142 und Stellen eines beleuchteten Pylon, auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1999, Länggenstrasse 28, der Egger & Etter Automobile AG, Länggenstrasse 28, Bachenbülach

Der Bauausschuss

Energiekommission

Kontakte

Madeleine Prévôt Brunner, Präsidentin Tel. 044 860 00 53 Jan Verdegaal Tel. 044 860 66 79
Heinz Richter Tel. 044 862 56 70 Peter Wider Tel. 044 860 82 76



Forstabteilung

Einladung



Forstabteilung

**Info-Abend für die Privatwaldbesitzer
von Bachenbülach, Oberglatt und Winkel:**

Donnerstag, 27. Oktober 2011, 19.30 Uhr, Restaurant Breiti Winkel

Datum jetzt schon vormerken!

Separate Einladung folgt anfangs Oktober
Inkl. der Grossauflage der Zeitschrift «Zürcherwald»

Der Forstvorstand und der Revierförster



Spitex-Zentrum

Neues Pflegegesetz im Kanton Zürich

Mit nachfolgendem Artikel möchten wir Ihnen wichtige Neuerungen und Informationen rund um die spitalexterne Pflege (Spitex) übermitteln. Unser Gesundheitswesen ist ja ständig im Umbruch. Es wird immer schwieriger, sich darin zurechtzufinden. Deshalb erfahren Sie im nachfolgenden Artikel kurz zusammengefasst mehr über das neue Pflegegesetz im Kanton Zürich.

Generell

Aufgrund der vom eidgenössischen Parlament im Juni 2008 verabschiedeten neuen Pflegefinanzierung mussten die Kantone ihre Gesetzgebung entsprechend anpassen.

Das neue Pflegegesetz im Kanton Zürich ist seit dem 1. Januar 2011 in Kraft. Mit dieser Gesetzgebung sind verschiedene neue Bestimmungen, welche auch die Klientinnen und Klienten der Spitex betreffen, in Kraft getreten. Auch im Kanton Zürich sind nun alle Gemeinden verpflichtet, ihrer Wohnbevölkerung fachgerechte Spitex-Leistungen zur Verfügung zu stellen. Dieser Versorgungsauftrag umfasst alle Leistungen für Personen jeglichen Alters mit allen gesundheitlichen Einschränkungen. Die Spitex-Einsätze müssen überall an sieben Tagen pro Woche zwischen 07.00 Uhr und 22.00 Uhr angeboten werden und es muss sichergestellt sein, dass während der Bürozeiten das Telefon durch eine Spitex-Mitarbeiterin persönlich besetzt ist.

Einige wesentliche Änderungen sind nachfolgend zusammengefasst:

Patientenbeteiligung

Für Pflegeleistungen durch die Spitex gilt eine maximale Patientenbeteiligung von Fr. 8.00 pro Tag, zudem sind im Kanton Zürich Kinder und Jugendliche von der Kostenbeteiligung befreit.

Akut- und Übergangspflege

Als neuer Leistungsbereich im Rahmen der neuen Pflegefinanzierung wurde die Akut- und Übergangspflege eingeführt. Auf diese pflegerischen Leistungen haben Patientinnen und

Patienten Anspruch, welche über eine vom Spitalarzt unterzeichnete Verordnung verfügen. Die Akut- und Übergangspflege wird während maximal 14 Tagen nach Spitalaustritt von den Krankenversicherern und der öffentlichen Hand finanziert. Die Akut- und Übergangspflege ist von der Patientenbeteiligung (Fr. 8.00/Tag) befreit.

Hauswirtschaftliche und betreuerische Leistungen

Bei den hauswirtschaftlichen und betreuerischen Leistungen der Spitex, welche in der Verordnung für die Pflegeversorgung detailliert festgelegt sind, dürfen den Klientinnen und Klienten maximal 50% der effektiven Vollkosten der Spitex-Organisation in Rechnung gestellt werden. Diese Leistungen werden von den Krankenversicherern nur übernommen, sofern eine entsprechende Zusatzversicherung besteht.

Versorgungsauftrag der Gemeinden

Die am 1. März 2011 in Kraft getretene Verordnung für die Pflegeversorgung regelt den Versorgungsauftrag der Gemeinden, welcher das Standardangebot sowie das Leistungsspektrum der ambulanten und stationären Leistungserbringer umfasst. Zudem wird festgelegt, dass die Gemeinden eine Informationsstelle einzurichten haben, welche Auskunft über das generelle und aktuell verfügbare ambulante und stationäre Angebot erteilt. Als gesundheitspolitischer Grundsatz gilt: **Ambulant vor stationär**

Wir wünschen Ihnen allen einen wunderschönen Herbst mit viel Licht und Sonnenschein und hoffen, dass wir Ihnen mit dem vorstehenden Artikel etwas Klarheit im Gesetzes-Dschungel schaffen durften und vor allem: **Bleibet Sie gesund!!**

SPITEX-VEREIN BACHENBÜLACH
Der Vorstand

Kontakt

Spitex-Zentrum Bachenbülach

Zürichstrasse 36, 8184 Bachenbülach
Telefon: 044 862 00 51
Leitung Spitex-Zentrum:

E-Mail: info@spitex-bachenbuelach.ch
Homepage: www.spitex-bachenbuelach.ch
Frau Annemarie Zollinger

Bürozeiten:

Montag, 10.00 – 11.00 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung.

Schon gewusst?

Die Spitex steht Einwohnerinnen und Einwohner jeden Alters zur Verfügung, die bedingt durch Krankheit, Unfall, Behinderung, Altersgebrechen, Mutterschaft oder Ähnliches auf Unterstützung angewiesen sind.

Dank Spitex-Leistungen können Betroffene trotz persönlicher Einschränkungen zu Hause in ihrer gewohnten Umgebung verbleiben oder früher von einem stationären Aufenthalt nach Hause zurückkehren.

Wir sind für Sie da

Unsere Dienstleistungen

- Abklärung/Beratung
- Behandlungspflege
- Grundpflege
- Haushilfe
- Mahlzeitendienst
- Krankenmobilenmagazin

Für Fragen und Anliegen erreichen Sie uns über die Telefonnummer 044 862 00 51 oder via E-Mail info@spitex-bachenbuelach.ch.

Profitieren Sie von den Vorteilen einer Mitgliedschaft (Einzelmitglied Fr. 30.00 / Familienmitgliedschaft Fr. 40.00). Mit Ihrer Unterstützung können wir unsere Arbeit weiterführen – zum Wohle jedes Einzelnen und der Gesellschaft.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.spitex-bachenbuelach.ch.

Herzlichen Dank.

Ich interessiere mich für eine Mitgliedschaft und trete dem Verein bei.

Einzelmitglied Familie/Ehepaar

Name/Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail Adresse _____

Einsenden an: Spitex-Verein, Zürichstrasse 36, 8184 Bachenbülach



S P I T E X

Hilfe und Pflege zu Hause

Spitex-Verein Bachenbülach
Zürichstrasse 36, 8184 Bachenbülach

Sind Sie frei? Wohnen Sie in nächster Umgebung von Bachenbülach?
Sind Sie bereit für etwa ein Jahr unser Pflgeteam tatkräftig mit einem Beschäftigungsgrad
von 20 – 30% zu unterstützen?
Sie sind **Pflegefachfrau HF oder DN II!** Sie haben Erfahrung in der Spitex! Sie sind mutig!
Dann sind Sie unsere Wunschkandidatin!
Unser kleiner Spitexbetrieb gibt Ihnen die Möglichkeit,
selbständig zu arbeiten, mit zu denken, mit zu handeln
und in einem Team integriert zu sein.
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann rufen Sie uns einfach an
(oder melden Sie sich per E-Mail).
Eine Ihrer zukünftigen Kolleginnen wird Ihren Anruf gerne entgegen nehmen.

Danke, wir freuen uns auf Sie!

Ihre Spitex Bachenbülach

044 862 00 51

info@spitexbachenbuelach.ch



Verwaltung

Gemeindeverwaltung

Kontakte

Gemeindeverwaltung, Schulhausstrasse 1, Postfach 192, 8184 Bachenbülach
www.bachenbuelach.ch

Abteilung	Direktwahl	Abteilung	Direktwahl
Bau und Umwelt	044 864 34 89	Hauswart MZH	044 862 15 54
Bestattungsamt	044 863 14 30	Steueramt	044 864 34 94
Einwohnerkontrolle	044 864 34 80	Vormundschaftsbehörde	044 864 34 96
Finanzsekretariat	044 864 34 87	Zivilstandsamt	044 863 14 30
Friedensrichter	044 862 01 86	Zentrale	044 864 34 80
Fürsorgesekretariat	044 864 34 84	Zusatzleistungen	044 864 34 96
Öffnungszeiten			
Montag	8.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr	
Dienstag bis Donnerstag	8.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr	
Freitag	8.00 – 11.30 Uhr	Nachmittag geschlossen	

Betreibungsamt Bachenbülach, Feldstrasse 99, 8180 Bülach, Telefon 044 863 13 20

Zivilstandsnachrichten

August 2011

Geburten

Selimi Diolen, Sohn des Selimi Jeton, von Kosovo, und der Selimi geb. Murina Pajtesa, von Kosovo, geboren am 30. Juli 2011 in Bülach ZH.

Spühler Sophie, Tochter des Spühler Markus, von Wasterkingen ZH, und der Spirig Spühler geb. Spirig Kathrin, von Winkel ZH, Widnau SG und Wasterkingen ZH, geboren am 11. August 2011 in Bülach ZH.

Prakash Ramona Sunita, Tochter des Prakash Ravi Ranjan, von Balsthal SO, und der Prakash geb. Fischer Marcella, von Nebikon LU, Meggen LU und Balsthal SO, geboren am 11. August 2011 in Bülach ZH.

Bäggli Liam Noel, Sohn des Bäggli Nil Brayn, von Otelfingen ZH, und der Bäggli geb. Riederer Barbara Daniela, von Bachenbülach ZH und Otelfingen ZH, geboren am 28. August 2011 in Bülach ZH.

Heinfling Chiara Lara, Tochter des Heinfling Armin Anton, von Deutschland, und der Heinfling geb. Lüthi Karin Gabriela, von Rüderswil BE, geboren am 30. August 2011 in Bülach ZH

Trauungen

Thevathas Chandrakumar, von Sri Lanka, wohnhaft in Bachenbülach ZH, mit **Mahendran Kishanthi** von Sri Lanka, wohnhaft in Batticolaoa, Chemkalady, Sri Lanka, getraut am 18. August 2011 in Bülach ZH.

Latzer Markus, von Oberbüren SG, wohnhaft in Bachenbülach ZH, mit **Mühlbauer Magdalena**, von und wohnhaft in Bachenbülach ZH, getraut am 25. August 2011 in Bülach ZH.

Todesfälle

Fischer Maria Rosa, geboren 09. Dezember 1906, von Stadel ZH, mit gesetzlichem Wohnsitz in Bachenbülach ZH, gestorben am 28. August 2011 in Stadel ZH.

Einwohnerkontrolle

Einwohnerstatistik

August 2011

	31.08.2011	31.07.2011	Veränderung
Schweizer	2'988	2'997	-9
Ausländer	917	921	-4
Total	3'905	3'918	-13



Feuerwehr Bachenbülach-Winkel

Übungen

Montag, 26. September 2011, 19.30 Uhr	7. Mannschaftsübung Zug Bachenbülach
Montag, 03. Oktober 2011, 19.30 Uhr	8. Mannschaftsübung Zug Wiki
Montag, 24. Oktober 2011, 19.30 Uhr	7. Offiziersübung/ 6. Übung der Sanitätsgruppe/ 6. Übung der Verkehrsgruppe
Montag, 31. Oktober 2011, 19.30 Uhr	8. Mannschaftsübung Zug Bachenbülach
Montag, 07. November 2011	Einsatzübung Kleinalarm 1 (Aufgebot per Pager)

Diese Ausschreibung gilt als Aufgebot.

Kommandant:	Roger Brunner, Tel. 079 476 49 68
Vizekommandant:	Martin Brunner, Tel. 079 657 24 24

Infos

Sicherheit im Haushalt – Rauchmelder

Sicherheitstipp BfU – Informationen der Feuerwehr Bachenbülach/Winkel

Rauchen im Bett, mit Zündhölzern spielende Kinder, vergessene oder z.B. von einem Haustier umgestossene Kerzen und auf überhitzten Herdplatten stehende gelassene Pfannen mit Öl/Fett gehören zu den häufigsten Ursachen von Wohnungsbränden. Ein regelmässig kontrollierter und gewarteter Rauchmelder kann die Bewohner frühzeitig auf einen Brand aufmerksam machen. Viele Opfer sterben nicht in den Flammen, sondern an den Folgen der Rauchentwicklung.

Tipps für den Einkauf:

Für batteriebetriebene Rauchmelder gibt es die Norm SN EN 14604 «Rauchwarnmelder». Diese Geräte arbeiten nach einem fotoelektrischen Verfahren. Eine Kontrollkammer wird ein oder mehrere Male pro Minute durch einen Lichtstrahl kontrolliert. Geraten Verbrennungspartikel (Rauch), aber auch Staub oder

Wasserdampf in die Kontrollkammer, wird der Lichtstrahl auf einer Fozelle reflektiert und ein Signal ausgelöst. Achten Sie beim Kauf auf folgende Punkte:

- Wählen Sie ein Gerät, das mit der Nummer EN 14604 gekennzeichnet ist.
- Der Rauchmelder sollte mindestens 3 Kontrollfunktionen aufweisen:
 1. Testknopf zum Auslösen (Prüfen) des Alarmhornes
 2. akustische Anzeige bei einem notwendigen Batteriewechsel
 3. optische Anzeige, die das Funktionieren des Gerätes bestätigt
- Bei nachlassender Energie der Batterie und akustischer Anzeige für den Batteriewechsel sollte das Gerät über einen Zeitraum von 30 Tagen noch voll funktionsfähig sein.
- Beachten Sie die Garantiedauer. Es gibt Geräte mit einer speziellen Batterie mit einer Garantiedauer bis zu 10 Jahren.
- Sollte ein überwachter Raum zu weit weg von den Schlafräumen sein, kaufen sie einen Rauchmelder mit Funkvernetzung. Der aus-

lösende Rauchmelder aktiviert die andern im Haus installierten Melder.

Wahl des Standortes

Der Rauchmelder sollte möglichst nahe bei einer Gefahrenquelle montiert werden, aber dennoch am Schlaf- oder Aufenthaltsort gehört werden können. Ausserdem darf er nicht an Stellen angebracht werden, wo er direkt mit Küchen- oder Cheminéerauch, Wasserdampf aus Badezimmern oder Abgasen von Verbrennungsmotoren in Kontakt kommt.

Ideal sind folgende Standorte:

- Kinderzimmer
- vor oder in Schlafzimmern, falls sich elektronische Geräte darin befinden oder geraucht wird
- Räume, wo Fernsehapparate oder andere Elektrogeräte installiert sind
- Heizungsräume
- Treppenhaus als Fluchtweg
- Estriche

Kontrolle des Rauchmelders

- Die optische Anzeige ist regelmässig mit der Funktionskontrolle zu prüfen. Wenn die akustische Anzeige zum Batteriewechsel auf-

fordert, ist dieser möglichst rasch vorzunehmen.

- Regelmässig ist die Funktion mittels Testknopf zu prüfen und die Staubpartikel sind mit dem Staubsauger zu entfernen.
- Je nach Batterietyp und Rauchmelder ist die Batterie regelmässig, d.h. ca. alle 2 Jahre, zu ersetzen (auch ohne akustische Anzeige), sofern alkalische Batterien verwendet werden. Zink-Kohle-Batterien sind weniger geeignet.
- Nach längerer Abwesenheit (z.B. Ferien) ist der Rauchmelder mittels Testknopf zu kontrollieren.

Bezugsmöglichkeit:

Interessierte können Rauchmelder beim Feuerwehrshop an der Eschenmosenstrasse 30, 8184 Bachenbülach (geöffnet nach telefonischer Vereinbarung) oder per Internet, www.feuerwehrshop.ch, Rauchmelder, beziehen.

Feuerwehr Bachenbülach/Winkel – Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!

Harry Sprecher

Einweihung des neuen Tanklöschfahrzeugs

Der sichtlich stolze Kommandant Roger Brunner durfte am 2. Juli den symbolischen Schlüssel des neuen Fahrzeuges offiziell aus den Händen des Sicherheitskommissionspräsidenten der Gemeinden Bachenbülach und Winkel, Arnold Meyer entgegen nehmen.

Um diesem Anlass den würdigen Rahmen zu geben organisierten Angehörige der Feuerwehr eigens einen Tag der offenen Tür. Der Bevölkerung der beiden Gemeinden wurde die Gelegenheit geboten aus nächster Nähe zu erleben, wie «Ihre» Feuerwehr ausgerüstet ist und arbeitet. Die Fahrzeugausstellung bot Einblicke in jedes Fahrzeug der Ortsfeuerwehr. Mittelpunkt war das neue TLF mit all seinen Gerätschaften.

Zusätzlich konnten das neueste Grosslöschfahrzeug der Stützpunktfeuerwehr Opfikon, die Au-

todrehleiter aus Bülach und der Skylift der Schutz&Rettung Zürich (Flughafenfeuerwehr) bestaunt werden. Letzteres Fahrzeug hob die interessierten Besucher auf eine Höhe von 42m und bot damit einen herrlichen Weitblick über die Umgebung von Bachenbülach. Für die kleinen Gäste wurden Spiele organisiert und sie konnten eine Rundfahrt mit dem Bubu, dem ersten Feuerwehrfahrzeug der Gemeinde Winkel, geniessen. Für Gross und Klein zeigten Vorführungen die Auswirkungen von Wasser auf überhitztes Öl, die Wirkung einer Spraydose bei Erhitzung und wie auf einfache Weise ein Kleinfahrer gelöscht werden kann. Die Festwirtschaft lud zum Verweilen und zur Stärkung.

Der Feuerwehrverein nutzte den Anlass, seine frisch restaurierte Handdruckspritze auszustellen und um Punkt 14:30 Uhr mit einer Vorfüh-

rung der damaligen Technik gepaart mit heutiger Muskelkraft gebührend einzuweihen.

Mit einem lauten Knall und viel Rauch untermalt mit Cis-Gis der ausgestellten Fahrzeuge wurde anschliessend das neue Tanklöschfahrzeug den geladenen Gästen und den Besuchern auf dem Vorplatz des Depots Bachenbülach präsentiert.

Aus den Händen des Vertreters der Herstellerfirma Rusterholz AG ging der Schlüssel zuerst an den Chef Feuerwehr des Kantons, Herrn Kurt Steiner, über. Sozusagen vom Nachbarn, die für die Feuerwehr zuständige Gebäudeversicherung betreibt ihr Logistikzentrum seit Anfang dieses Jahres im Industriegebiet von Bachenbülach, wechselte der Schlüssel zum Anfangs erwähnten SIKO-Präsidenten.

Das neue Fahrzeug ist eine Bereicherung für die Ortsfeuerwehr und entspricht den technischen Anforderungen in Bezug auf die Emissionen (EURO5) und dem Anforderungskatalog der GVZ. Es ist einfach zu bedienen, bietet genügend Platz und erleichtert mit dem zusätzlich neu angeschafften Material die Arbeit der Feuerwehrmänner und -frauen.

An dieser Stelle sei den Steuerzahlern der beiden Gemeinden Winkel und Bachenbülach ein herzliches Dankeschön von unserer Seite ausgesprochen. Für den Zuspruch der Investition und das damit entgegengebrachte Vertrauen in die Feuerwehr. Für die nächsten 20 Jahre steht uns ein gutes und für Ernstfälle hoffentlich wenig zu benutzendes Einsatzmittel zur Verfügung.

*Im Namen der Angehörigen der
Feuerwehr Bachenbülach-Winkel
Noldi Fuhrer*



Entgegennahme des Schlüssels durch den Kommandanten



Das neue Tanklöschfahrzeug Scania P360 mit CrewCab



Die Handdruckspritze des Feuerwehrvereins



Impressionen

ZSO Bachenbülach-Winkel

Übungen

Freitag, 24. Oktober 2011

PSK II/2011
gemäss persönlichem Aufgebot

Abend-Einsatz ganze ZSO
gemäss persönlichem Aufgebot



Sicherheitsstelle

Nicole Yiev

Tel. 044 881 70 25

Gesundheitsabteilung

Kehrichtsackgebühren. Neufestsetzung per 1. Oktober 2011 (Senkung)

Der Gemeinderat beschloss am 30. August 2011, die Preise für Kehrichtsäcke und -marken per 1. Oktober 2011 wie folgt festzusetzen (Senkung):

Kehrichtsäcke:

35l*	Fr. 16.67, exkl. MWST Fr. 18.00 , inkl. 8.0% MWST
60l*	Fr. 25.00, exkl. MWST Fr. 27.00 , inkl. 8.0% MWST
110l*	Fr. 38.89, exkl. MWST Fr. 42.00 , inkl. 8.0% MWST

* Preis pro Rolle à 10 Säcke

Kehrichtmarken:

Marke für 17l Säcke	Fr. 0.93, exkl. MWST Fr. 1.00 , inkl. 8.0% MWST
Marke für 35l, 60l und 110l Säcke	Fr. 1.67, exkl. MWST Fr. 1.80 , inkl. 8.0% MWST

Gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen, von der Publikation an gerechnet, beim Bezirksrat Bülach, Bahnhofstrasse 3, 8180 Bülach, schriftlich Rekurs erhoben werden. Die in dreifacher Ausführung einzureichende Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.

Der Beschluss des Gemeinderates liegt während der Rekursfrist bei der Gemeindeverwaltung, Einwohnerkontrolle, Schulhausstrasse 1, Bachenbülach, während der Büroöffnungszeiten öffentlich zur Einsichtnahme auf.

*Bachenbülach, 9. September 2011
Gemeinderat Bachenbülach*

Hinweis: Für 60 l Säcke werden 2 Marken à Fr. 1.80 und für 110 l Säcke 3 Marken à Fr. 1.80 benötigt.



Verwaltung



Umwelt-Ecke

Voranzeige

Papiersammlung
Samstag, 29. Oktober 2011
Schiessverein Bachenbülach

Häckseln
Montag, 31. Oktober 2011

Zentrale Entsorgungsstelle

Öffnungszeiten

Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr	Samstag	9.00 – 12.00 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr		



Wasserversorgung

Fragen und Störfälle

Daniel Schurter, Brunnen- und Werkmeister www.bachenbuelach.ch
Länggenstrasse 22, 8184 Bachenbülach www.wasserqualitaet.ch
Telefon 044 860 32 78

Bei Wasserleitungsbrüchen ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeiten und an Wochenenden bitte Tel. 118 anrufen!

Anzeige

COIFFURE **D**  **Donatella**
Damen- und Herrensalon
in Bachenbülach

Zürichstrasse 41, 8184 Bachenbülach
Tel. 044 860 57 58

Parkplätze vorhanden

Schule Bachenbülach

Aus der Schulpflege

Alle-Mann-Manöver¹ vom Freitag, 19. August 2011

«Nach dem Ankern zum Jahresschlussessen und dem wohl verdienten Landurlaub gilt es die PS Bachenbülach wieder flott zu machen, den Kurs zu halten und die Segel voll in den Wind zu setzen. Wir bringen unser Schiff als Haldemerteam lustvoll auf Vordermann!»

Mit diesen doch recht vagen Worten wurden alle Mitarbeitenden der Schule Bachenbülach zum Weiterbildungstag vom 19. August eingeladen. Sie wussten nicht, was sie erwarten würde.

Nach der Begrüssung fanden sie sich in Gruppen zusammen und mussten gemeinsam Aufgaben lösen:

¹Seemannsprache für ein Manöver, an dem die gesamte Besatzung teilnimmt, auch wenn sie eigentlich Freiwache hat – (für die Halden und Bächliwis sind sowohl Männer wie Frauen eingeschlossen)



- Fotografiert alle Mitarbeitenden und druckt die Bilder im Format 9x13 aus.
- Kreiert drei grosse Poster, auf denen alle Mitarbeitenden mit einem Foto aufgeklebt werden können
- Repariert den morschen Weidling im Kindergarten Bächliwis
- Knüpft aus Seilen 61 Schlüsselanhänger für die Mitarbeitenden der Schule Bachenbülach
- Bemalt das Schiff, richtet den Masten auf und stellt es auf dem Pausenplatz auf
- Stellt ein farbiges Segel für das Schiff auf dem Pausenplatz her

Mit sehr viel Elan, Engagement und Freude setzten alle Mitarbeitenden die Aufgaben um. Die tollen Ergebnisse können bestaunt werden:

- Das Schiff steht mit seinem stolz wehenden Segel für die Kinder auf dem Pausenplatz bereit. Schon in der ersten Pause war es mit kleinen Kapitänen, Matrosen und Ausflüglern besetzt.
- Die Fotogalerie der Mitarbeitenden wird in Kürze in den Häusern D, E und C aufgehängt.
- Alle Mitarbeitenden konnten einen tollen Schlüsselanhänger mit nach Hause nehmen.
- Der Weidling im Kindergarten Bächliwis hat wieder ein Steuerruder und seine Piratenfahne flattert im Wind.

«Volle Kraft voraus ins Schuljahr 11/12». Unter diesem Motto eröffneten die Lehrpersonen aus Bachenbülach das neue Schuljahr und überreichten ihren Schülerinnen und Schülern



ein Abziehbildchen mit ihrem Schiff, der PS Bachenbülach.

Besuchen Sie unsere PS Bachenbülach auf dem Pausenplatz. Setzen Sie zu einer Überfahrt an. Wohin führt Ihre Reise?

Schulweg «auf eigene Faust» – Aufruf an die Eltern

Immer häufiger werden Kinder – vor allem morgens – mit dem Auto zur Schule gefahren. Dafür gibt es verschiedene, durchaus auch verständliche Gründe. Den Kindern selber tun

wir damit jedoch nichts Gutes, weil der Schulweg ein wichtiger Bestandteil des Schulalltags ist. Auf dem Schulweg werden Freundschaften geknüpft und Meinungsverschiedenheiten ausgetragen. Kinder bilden dabei ihre Beziehungsfähigkeit aus und lernen eigene Standpunkte zu vertreten. Und ganz nebenbei tun sie etwas für ihre Fitness. Wie Sie wissen, ist auch in Bachenbülach die Zunahme an übergewichtigen Kindern ein ernst zu nehmendes Thema. Mit dem Schulweg «auf eigene Faust» können Eltern erfolgreich etwas dagegen tun. Danke an Sie alle, wenn Sie Ihre Kinder in diesem Sinne unterstützen!

Informationen aus dem Elternrat der Schule Bachenbülach

Gefahren im Umgang mit neuen Medien – Vortrag

Der Elternrat organisiert für Eltern und weitere Interessierte einen Vortrag zum Thema «neue Medien».

Kommen Sie am Mittwoch, 26. Oktober 2011 in den Singsaal der Schulanlage Halden (Details siehe Seite 18).

Wir freuen uns auf einen lehrreichen, spannenden Vortrag.

Winterbörse – 29. Oktober 2011

Der nächste Winter kommt bestimmt! Am Samstag, 29. Oktober 2011 findet in der Mehrzweckhalle zwischen 09.00 und 16.30 Uhr eine Winterbörse statt, organisiert durch den Elternrat der Schule Bachenbülach. Bringen Sie Ihre Wintersachen zwischen 09.00–11.00 Uhr,

kaufen Sie zwischen 13.00–15.30 Uhr und nehmen Sie zwischen 15.30–16.30 Uhr nicht verkaufte Ware wieder zurück.

– Carvingskis* bis ca. 1.60m
– Kinderskischuhe*, bis ca. Grösse 42

– Kleinere Snowboards*,
Kindersnowboardschuhe*

– Nur gut erhaltene Winter-/
Schneekleider, Winterschuhe

– Schlittschuhe*, div. Helme*,
Schlitten*, Bobs*

– Auf Ausrüstungsgegenstände mit * wird ein Depot verlangt (vorgezogene Entsorgungsgebühr), das bei Verkauf oder Rücknahme dem Verkäufer wieder zurückerstattet wird.

Bei Fragen wenden Sie sich an
R. Richter,
Telefon 044 862 56 70,
Elternrat Schule Bachenbülach.

Kalender

Ausflug Primarschule (ohne Kindergarten)	Freitag, 7. Oktober 2011 (Höriberg)
Herbstferien	Montag, 10. Oktober bis Freitag, 21. Oktober 2011
Herbstmärt	Dienstag, 1. November 2011
Kapitel	Dienstag, 15. November 2011 (Nachmittag)
Weihnachtsferien	Samstag, 24. Dezember 2011 bis Freitag, 6. Januar 2012

Schulverwaltung

Öffnungszeiten

Das Büro der Schulverwaltung ist wie folgt geöffnet:

Montag	14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	08.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch	08.30 – 11.30 Uhr
Freitag	08.30 – 11.30 Uhr

Kontaktstellen

Schulhaus Halden

Schulhaus Halden
Halden 16
8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 39 22
www.psbbs.ch

Schulverwaltung

Haus C / Schulanlage Halden
Postfach 14
8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 47 59
schulverwaltung.bachenbuelach@psbb.ch

Anzeige



TANK LEER?
044 217 70 40

**Ihr Partner für
Heizöl und Holzpellets!**

LANDI Züri Unterland
www.landizueriunterland.ch

agrola.ch **AGROLA** the swiss energy

Elternvortrag

Gefahren im Umgang mit neuen Medien

Mittwoch, 26. Oktober 2011, 20:00 bis ca. 21:30 Uhr
Singsaal Schulhaus Halden, 8184 Bachenbülach

Es gibt kein anderes Beispiel in der Geschichte der Menschheit, bei dem die Gesellschaft in so kurzer Zeit mit so viel Neuem an Veränderungen und Wissen konfrontiert wurde, wie in der Informationsrevolution der letzten Jahre. Diesem Umstand ist es leider auch zu verdanken, dass bei einem Grossteil der Eltern kleine bis grosse Wissenslücken bezüglich der Gefahren bestehen, in welche sich ihre Kinder im Umgang mit den sogenannten neuen Medien tagtäglich unbewusst begeben. Was sollten Eltern darüber wissen, und wie kann man sich und seine Kinder einfach und effektiv davor schützen?

Referent: Peter Fischbacher, ICT Service Manager und Informatiker Lehrmeister, ZLI (Zürcher Lehrbetriebsverband ICT) Vorstandsmitglied

Kosten: keine
Anmeldung: bis 21.10.11 per Email an elternmitwirkung@psbb.ch

Wir laden alle Eltern und Interessierten herzlich dazu ein.

*Elternrat Schule Bachenbülach (ESBB) und
Schule Bachenbülach (PSBB)*

Auf 1. Dezember oder nach Vereinbarung suchen wir eine / einen

Betreuer / Betreuerin Schulhort

für 3 Tage pro Woche, voraussichtlich am Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11.00 bis 18.00 Uhr.

Ideale Kandidaten/-innen verfügen über einen Abschluss als Fachfrau/mann Betreuung, Kleinkinderzieher/in oder im Bereich Pädagogik. (Deutsche Bewerber/innen weisen einen Abschluss als staatlich anerkannte Erzieher/-in vor. Die Ausbildung muss vom EBK anerkannt sein.) Hohe Motivation, Eigeninitiative, Belastbarkeit und Teamorientierung sowie Kenntnisse der deutschen Sprache runden das Idealprofil ab.

Wir bieten zeitgemässe, den Hortrichtlinien entsprechende Anstellungsbedingungen. Ihr Arbeitsort befindet sich in neuen, speziell auf die Hortbedürfnisse eingerichteten Räumlichkeiten auf der Schulanlage Halden.

Wenn Sie Kinder lieben und an einer abwechslungsreichen Tätigkeit in einem jungen Team interessiert sind, dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die

– Leiterin Schulhort, Veronica Schnoz, Tel. 044 860 41 14, Email schulhortleitung@psbb.ch

oder an die

– Leiterin Schulverwaltung, Nelli Schorp, Tel. 044 860 47 59 oder Email schulverwaltung.bachenbuelach@psbb.ch.

Sind Sie interessiert? Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Schule Bachenbülach, Schulverwaltung, Postfach, 8184 Bachenbülach

KiZ – Kind im Zentrum

Kontakt

«Kind im Zentrum»

Zürichstrasse 16, 8184 Bachenbülach, Tel. 044 411 58 24; E-Mail: info@kiz.ch



Elternbildung West

Veranstaltungen Oktober 2011



Ruhe bewahren im Erziehungsalltag

Auseinandersetzungen mit den Kindern können Eltern ganz schön an die eigenen Grenzen bringen. Hundertmal das Gleiche sagen müssen ohne sichtbaren Erfolg strapaziert auch starke Nerven. Was tun, wenn mich die Wut packt oder wenn ich mich in negative Gefühle verstricke? Im Kurs werden Kraftreserven gebündelt und geeignete Strategien entwickelt, um im Erziehungsalltag gelassener reagieren zu können.

Donnerstag, 27. Oktober, 3. und

10. November 2011, 19.30–22.00 Uhr

Leitung: Rita Volkart, Eltern- und Erwachsenenbildnerin und Primarlehrerin, Kursort: Dielsdorf, Jugendsekretariat Dachraum, Spitalstrasse 11, Kosten: Fr. 90.00

Väter auf Zeit

Auch Väter, die von ihren Kindern getrennt leben, bleiben Väter! Wie können sie im Kontakt mit ihren Kindern sein, wenn sie diese nur selten sehen? Wie nehmen sie ihre Erziehungsverantwortung wahr? Väter im Gespräch – und auf dem Weg zu neuen Lösungen.

Montag 7. November 2011,

20.00–22.00 Uhr,

Leitung Martin Gessler, Erwachsenenbildner, STEP-Elternkursleiter, Kursort Bülach, Jugendsekretariat, Winterthurerstr. 11, Kosten Fr. 20.00, Anmeldung bis 31. Oktober 2011

Elterliche Präsenz in der Pubertät

In der Pubertät befinden sich die Jugendlichen körperlich und psychisch in einer Umbruchphase. Wie viel Freiraum und Grenzen sind noch notwendig? Wann ist elterliche Präsenz gefordert und wie lässt sie sich im jeweiligen Familienalltag umsetzen?

Mittwoch, 9. und 23. November 2011,
19.30–22.00 Uhr,

Leitung: Karin Gerber, Sozialarbeiterin FH, Systemische Paar- und Familientherapeutin, Kursort: Dielsdorf, Jugendsekretariat Dachraum, Spitalstrasse 11, Kosten: Fr. 90.00, Anmeldung bis 1. November 2011

Anmeldung und Information

Elternbildung, Jugendsekretariat Bezirke Bülach und Dielsdorf, Tel. 044 855 65 60, eb.west@ajb.zh.ch

Volkshochschule Bülach

Kurse im Oktober

Kultur und Gesellschaft

Unbekanntes bekanntes Bülach

Jakob Menzi, alt Stadtpräsident
04. Oktober 2011, 15.00–16.30 Uhr,
Fr. 15.00

Ein Blick hinter die Kulissen von Radio DRS

Eveline Kobler, Wirtschaftsredaktorin
Schweizer Radio DRS
05. Oktober 2011, 15.30–17.30 Uhr,
Fr. 30.00

Français conversation

Marika Delaloye, Sprachlehrerin
27. Oktober 2011–09. Februar 2012
(12 x Do.), 19.30–21.00 Uhr,
Fr. 340.00

Laufende **Aqua-Joggingkurse** in Bülach und
der Kurs **Den Rücken stärken** in Bülach.
Daten auf Anfrage, Schnupperlektionen und
Einstieg jederzeit möglich.

Anmeldung an Volkshochschule,
Telefon 044 863 71 70 oder
www.volkshochschule-buelach.ch

Anzeige

Der halbe
Kanton

Zürich geht
bei uns ein
und aus.

www.zkb.ch

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank

Evangelisch Reformierte Kirchgemeinde



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Bülach

Zu folgenden Veranstaltungen im Oktober laden wir Sie herzlich ein

Sundate – ein Date am Sonntag für Gross und Klein

Pfr. Jürg Spielmann und Team

Sonntag, 30. Oktober 2011

10.00 Uhr, ref. Kirche Bülach

Wie jedes Jahr ist das Sundate von Ende Oktober der Taufferinnerung gewidmet. Dieses Jahr feiert der neue Taufbaum seinen ersten Geburtstag. Gut 60 Blüten der Taufkinder vom vergangenen Jahr lassen ihn in bunten Farben erstrahlen. Wer seine Taufkerze mitbringt, darf sie im Verlauf des Gottesdienstes zur Erinnerung an die Taufe anzünden.

Für Kinder, Mütter, Väter, Grosseltern und wer immer Freude daran hat.

Heiliger BimBam

im Sigristenhaus bei der Kirche

Ein gastlicher Treffpunkt für alle – mit Gastgeberinnen und Gastgebern auch aus Bachenbülach

Dienstag 14.00 bis 17.00 Uhr

Kaffee und Kuchen für Jung und Alt

Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Mit frischem Butterzopf zum Kaffee oder Frühschoppen.

*Mit den besten Wünschen
Pfr. Jürg Spielmann*

Kontakte

Ref. Kirchgemeinde Bülach
Pfarramt Bachenbülach

Hans-Haller-Gasse 3, 8180 Bülach

Telefon: 043 411 41 63

E-Mail: juergspielmann@refkirchebuelach.ch, www.refkirchebuelach.ch

Sonntagsschule Bachenbülach



Sonntagsschule bis zu den Herbstferien

Sonntagsschule

Während der Herbstferien fällt die Sonntagsschule wie üblich aus. Am 30. Oktober beginnt das neue Thema «Grenzen setzen», das im Novembermosaik näher erläutert wird. Vor den Herbstferien hören die Kinder noch den Schluss der Reihe: «Enttäuschung und Erfüllung.»

Die Sonntagsschule findet jeden Sonntag von 10.00 – 11.00 Uhr im Spycher bei der Trotte in Bachenbülach statt.

*Das Bachenbülacher Sonntagsschulteam
Marianne Riedener, Ursula Strupler,
Begleitung: Pfr. Jürg Spielmann*

Sonntag, 2. Oktober 2011

Maria Magdalena, Lukas 8,1–3; 24.1–11



Katholische Pfarrei

Gottesdienstzeiten

Jeden Samstag

17.30 Uhr Eucharistiefeier

Jeden Sonntag

08.45 Uhr Eucharistiefeier

09.45 Uhr Santa messa in lingua italiana

11.00 Uhr Eucharistiefeier

Werktags

09.15 Uhr Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag
Am ersten Dienstag im Monat
um 09.15 Uhr Eucharistiefeier
italienisch/deutsch, besonders für
ältere Menschen, anschliessend
Zusammensein im Pfarreizentrum

Agenda im Oktober 2011

2. Familiengottesdienst zum Erntedank, 11.00 Uhr
3. Bibel lesen, im Pfarrhaus, 20.00 Uhr
4. Konzert Jugendchor aus Südamerika, kath. Kirche, 19.00 Uhr
4. Pfarrei-Treff, 19.30 Uhr im Foyer
6. Vereinsmesse Frauenverein, 9.15 Uhr
7. Jassnachmittag, 13.00 Uhr im Saal
10. Herbstversammlung St. Niklausgesellschaft, 20.00 Uhr
18. Cantiamo zusammen, 10.00 Uhr im Pfarrhaus
21. Eucharistiefeier mit Krankensalbung, 14.30 Uhr
24. Filmabend Frauenverein, 19.00 Uhr im Saal
25. Cantiamo zusammen, 10.00 Uhr im Pfarrhaus
25. Lesetreff, 14.00 Uhr im Zimmer 2
25. Elternabend für die Eltern der Drittklässler, 20.00 Uhr im Saal
28. Anlass für die Freiwilligen der kath. Pfarrei Bülach, 19.00 Uhr
29. Schubert-Konzert, 19.30 Uhr, kath. Kirche
30. Familiengottesdienst zur Eröffnung des Heimgruppenunterrichts, 11.00 Uhr
30. Pfarrei-Mittagessen für Gross und Klein, 12.00 Uhr im Saal
30. Konzert Stiftung Spital kath. Kirche, 17.00 Uhr

Kontakte

Katholisches Pfarramt

Dreifaltigkeitskirche Bülach, Scheuchzerstr. 1, 8180 Bülach

Tel. 043 411 30 30, paledzki@zh.kath.ch, www.kath.ch/buelach

Was braucht der Mensch?

«Ich brauche Gott nicht!»
sagen sie und brauchen
Frau um Frau, Mann um Mann,
Auto um Auto, Titel um Titel.

Sie werden nicht satt
und fühlen sich einsam.

«Ich brauche Gott nicht!»

sagen sie
und brauchen Tabletten
und können nicht schlafen.

Von der Sehnsucht

blieb die Sucht,

von der Liebe

die Gier,

von der Politik

die Intrige,

von der Macht
die Gewalt,
von der Autorität
der Zwang,
von der Technik
die Angst,

vom Reichtum
der Streit,
vom Glauben
das Brauchtum.

Selig der Mensch,
der Gott braucht!

Martin Gutl

Liebe Leserinnen und Leser

Das Wort von der Gnade gehört zu den Grundworten der Bibel. Im religiösen Sinn bedeutet Gnade wie die Liebe ein Beziehungsgeschehen. Gott wendet sich als der Grössere und Mächtigere uns zu. Aber nicht, um uns zu erdrücken oder uns die Abhängigkeit spüren zu lassen, sondern um uns zu beschenken, um uns das zu geben, was wir selber nicht geben können. Zu leben ist letztlich ein Geschenk. Zu leben meint, von der Huld und Zuwendung Gottes gehalten und umfungen zu werden, um zu dem zu werden, der wir sein dürfen und sein sollen.

Das wünsche ich Ihnen von ganzen Herzen!

*Sebastian von Paledzki, Diakon
Röm.-kath. Kirche Bülach*

Anzeige



Ludothek

Bülach

ÖFFNUNGSZEITEN

MONTAG: 15-17 Uhr

MITTWOCH: 14-16 Uhr

FREITAG: 17-19 Uhr

TEL: 078/727 94 13

Spiili usleihe – statt sälber chaufe

Kopfgasse 5

www.ludothek-buelach.ch

8180 Bülach



Evangelische Täufergemeinde

Europapark



Vor einiger Zeit verbrachte ich mit meiner Familie einen Tag im **Europapark**! Da lernt man viel.

Haben sie gewusst, dass die russischen Babuschkas aus Lindenholz geschnitzt sind? Und dass es in isländischen Seen Fische gibt, die sonst nirgendwo auf der Welt vorkommen? Dass im Freizeitpark 3000 Menschen aus 40 Nationen arbeiten? Und dass es im Bereich Island wunderbare Cappuccinos gibt.

Würden Sie meine Kinder fragen, würden die ihnen ganz andere Sachen erzählen. Die Jüngste würde wissen, wie viele und welche Bahnen es da gibt. Jemand anders würde sich für die

technischen Daten und verschiedenen Konstruktionen interessiert haben. Oder dass es dort Menschen in ganz speziellen Outfits gibt. Wir haben den Tag genossen, jeder auf seine Weise, je nach Alter und Interessen.

Gott hat uns als Individuen geschaffen, aber auch als Teil der ganzen Schöpfung, in der wir zusammenleben. In der Bibel wird das mit einem Menschenkörper dargestellt. Im Römerbrief steht: «An einem Körper hat es viele Glieder, aber nicht alle haben dieselbe Aufgabe». Von einem Auge zum Beispiel wird erwartet, dass es sieht oder von einem Fuss, dass er geht. Jedes Teil hat seine bestimmte Aufgabe. Aber niemals wird von einer Hand erwartet, dass sie gehen kann. Wenn wir dankbarer dafür werden, nicht alles selbst erledigen zu müssen und Hilfe annehmen zu dürfen (oder auch selbst zu bieten), dann können wir unser Leben gelassener angehen. Wir wissen ja, dass etwas gut gelungen ist, wenn es Hand und Fuss hat.

nach Irene Alder



Spezielle Veranstaltungen im Oktober

Samstag, 8. Oktober 2011, 14.00 Uhr
 Donnerstag, 27. Oktober 2011, 14.00 Uhr
 Sonntag, 30. Oktober 2011, 10.00 Uhr

Jungschar-Nachmittag
Senioren-Treffen, mit Referat von Roger Liebi
Freikirchengottesdienst, gemeinsam mit den anderen Bülacher Freikirchen
 Ort: Baptistengemeinde Bülach
 mit Kinderprogramm

Voranzeige

Samstag, 12. November 2011, 20.00 Uhr
Chorkonzert mit dem Ensemble «Agape Harmony»
 Eintritt frei

Sonntag, 13. November 2011, 17.00 Uhr
Chorkonzert mit dem Ensemble «Agape Harmony»
 Eintritt frei



Regelmässige Veranstaltungen

Gottesdienste:	jeden Sonntag, 10.15 Uhr
Chorproben:	jeden Montag, 20.00 Uhr
Gebets- oder Bibeltreffen:	abwechselnd jeden Dienstag, 20.00 Uhr
Teenagerclub:	jeden Freitag, 19.30
Jugendgruppe:	jeden Samstag, 20.00 Uhr, www.jugitoess.ch
Jungschar:	jeden 2. Samstag, 14.00, www.jetonline.ch
Samstagabend-Gottesdienste:	unregelmässig, siehe www.buelisued.ch

Alle Veranstaltungen finden an der Niederglatterstrasse 3 in Bachenbülach statt.

Hilfe, Beratung? Wir sind für sie da! Tel. 043 497 67 29, www.etgbachenbuelach.ch, info@etgbachenbuelach.ch

Wir gratulieren

Oktober 2011



Gratulationen

Folgenden Einwohnerinnen und Einwohnern können wir zu einem Jubiläum gratulieren:

Zum 80. Geburtstag

am 7. Oktober 2011

Margrith Manz-Aerne, Püntenstrasse 12, 8184 Bachenbülach

Zum 90. Geburtstag

am 11. Oktober 2011

Ernst Isler-Lüthi, Altersheim Embrachtal 8424 Embrach

Zur Diamantenen Hochzeit

am 27. Oktober 2011

Heinrich und Hedwig Meier-Furrer, Chürzi 5, 8184 Bachenbülach

Wir wünschen den Jubilarinnen und den Jubilaren einen schönen Tag, viel Freude und gute Gesundheit!

Gemeinderat und Gemeindepersonal



Frauenverein
Bachenbülach

Einladungen

Mittagessen für pensionierte Einwohner

Herzlich laden wir alle älteren Einwohnerinnen und Einwohner von Bachenbülach zum gemeinsamen, monatlichen Mittagessen ein.

Datum: 13. Oktober 2011

Zeit: 12.00 Uhr

Ort: Pavillon

Unkostenbeitrag: Fr. 10.–

Abmeldungen bitte an Frau Uschi Ferassini, Tel. 043 538 39 30

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Koch-Team vom Frauenverein Bachenbülach.



Turnen für ältere Frauen

Ort: Mehrzweckhalle Bachenbülach

Zeit: jeweils Montag 14.00 – 15.00 Uhr (ausser während den Schulferien)

Kontaktpersonen: **Margrit Nötzli**
Blumenau 13, Bachenbülach

Telefon 044 860 47 69

Pro Senectute



Kontaktstellen

Dienstleistungszentrum Unterland

Lindenhofstrasse 1
8180 Bülach
Telefon 058 451 53 00
www.zh-pro-senectute.ch

Ortsvertretung Bachenbülach

Hanspeter Müller
Brünnelstrasse 12
8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 33 33

Wichtige Kontakte

Notfallnummern			
Polizei – Notruf	117		
Feuerwehr – Notruf	118	Dargebotene Hand	143
Sanitäts – Notruf	144	Tox – Zentrum (Vergiftungen)	145
Apotheker – Notfalldienst		044 813 30 31	
Hausärzte Notfallnummer / Ärztefon		044 421 21 21	
Spital Bülach		044 863 22 11	
Zahnärztlicher Notfalldienst		079 819 19 19	
Gesundheitsdienste Bachenbülach			
Dr. med. U. Aebli und Dr. med. W. Strupler, Ärzte für allgemeine Medizin		044 860 64 64	
Dorfstrasse 26, Sprechstunden nach Vereinbarung		Fax 044 860 06 35	
Frau Dr. med. dent. M. Jach, Zahnärztin		044 860 93 28	
Zürichstrasse 63, Sprechstunden nach Vereinbarung			
Schulzahnklinik		044 860 38 66	
Schulhausstrasse 5, 8180 Bülach, Poliklinik Montag bis Freitag 13.00 – 13.30 Uhr			
Coop Vitality		044 860 29 19	
im Coop Center, Grabenstrasse		Fax 044 860 32 13	
Spitex-Verein Bachenbülach		044 862 00 51	
Zürichstrasse 36, 8184 Bachenbülach		Fax 044 862 00 51	
Hebammendienste		076 372 71 77	
Hebammenpraxis Zürcher Unterland, Kasernenstrasse 33, 8180 Bülach		079 255 85 28	
Rotkreuz-Autodienst		044 860 01 51	
Einsatzleitung: Frau V. Maag, Halden 11, 8184 Bachenbülach			
Spez. Ärztin für Klein- und Heimtiere, Pascale Binz		044 886 30 20	
Bitziberg 3, Sprechstunden nach Vereinbarung		044 860 80 20	
Beratungsstellen			
Jugendsekretariat der Bezirke Bülach und Dielsdorf		043 259 95 00	
Schaffhauserstr. 53, 8180 Bülach			
(Geschäftshaus «Arcade», beim Parkplatz «Sonnenhof» der Migros)			
Kurse für werdende Eltern – Auskunft und Anmeldung beim Jugendsekretariat			
Kleinkindberatung Bezirk Bülach			
Mütter- und Väterberatung		044 804 40 39	
Telefonische Beratung:	täglich	08.30 – 10.30 Uhr	
Sprechstunden und Beratung:	Dienstag	09.30 – 11.30 Uhr und	
	Donnerstag	13.30 – 16.00 Uhr	
Ehe- und Lebensberatung		044 860 83 86	
Rössligasse 5, 8180 Bülach			
Berufsberatung Bezirk Bülach		044 804 80 80	
Hamelirainstrasse 4, 8302 Kloten			
Diverse Kontakte			
Poststelle Bachenbülach		058 453 64 62	
Montag bis Freitag	07.30 – 11.00 / 14.30 – 18.00 Uhr,		
Samstag	08.00 – 11.00 Uhr		
Kinderkleiderbörse		044 860 33 19	
Frauenverein, Bächliwis 15 (Kindergarten), 1. Stock			
Öffnungszeiten: Mittwoch 14.00 – 16.30 Uhr			
Spielgruppe Sternli		Monika Graf	044 860 40 20
für Kinder von 3 – 5 Jahren		Barbara Studer	044 860 75 78



Bachebüler Kalender

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

OKTOBER 2011

13. Oktober, Donnerstag
Pavillon
Mittagessen für pensionierte Einwohner
Frauenverein Bachebülach

12.00 – 13.30 Uhr

20. Oktober, Donnerstag
Pavillon
Gemütlicher Nachmittag
Seniorentreff Bachebülach

14.00 – 17.00 Uhr

22. Oktober, Samstag
Gemeindehaus
National- und Ständeratswahlen
Gemeinderat Bachebülach

19.00 - 20.00 Uhr

23. Oktober, Sonntag
Gemeindehaus
National- und Ständeratswahlen
Gemeinderat Bachebülach

08.00 – 09.00 Uhr

29. Oktober, Samstag
Ganzes Dorf
Papiersammlung
Schuessverein Bachebülach

09.00 – 17.00 Uhr

NOVEMBER 2011

3. November, Donnerstag
Theorielokal Feuerwehr
BLS-AED-Übung
Samariterverein Bachebülach

19.00 – 22.00 Uhr

3. November, Donnerstag
Mehrweckhalle
Räbeliechti-Umzug
ELJUKI Bachebülach

18.00 Uhr

4. November, Freitag
Theorielokal Feuerwehr
BLS-AED-Übung
Samariterverein Bachebülach

19.00 – 22.00 Uhr

5. November, Samstag
Mehrweckhalle
Jahreskonzert
Dorfmusik Bachebülach

20.00 Uhr

10. November, Donnerstag
Pavillon
Mittagessen für Pensionierte
Frauenverein Bachebülach

12.00 – 13.30 Uhr

17. November, Donnerstag
Kammerspiele Seeb
Gemütlicher Nachmittag
Seniorentreff Bachebülach

14.00 – 17.00 Uhr

25. November, Freitag
Theorielokal Feuerwehr
Nothilfekurs
Samariterverein Bachebülach

19.00 – 22.00 Uhr

26. November, Samstag
Theorielokal Feuerwehr
Nothilfekurs
Samariterverein Bachebülach

08.30 – 16.30 Uhr

30. November, Mittwoch
Schulhaus Halden
Kerzenziehen
ELJUKI Bachebülach

29. Oktober, Samstag 18.00 – 21.00 Uhr
Pavillon
Halloween-Disco
Verein Eltern, Jugend & Kind Bachenbühlach



OKTOBER/NOVEMBER 2011

Ärztlicher Notfalldienst

Wie vorgehen im Notfall?

Bei Notfällen ist nach wie vor Ihr Hausarzt der erste Ansprechpartner. Ausserhalb der Praxisöffnungszeiten ist das Ärztefon die Anlaufstelle für Notfälle in der Gemeinde Bachenbülach.



Für zahnärztliche Notfälle rufen Sie bitte wie bisher folgende Nummer an: Telefon 079 819 19 19

Bachenbülacher Hausärzte: Dr. W. Strupler und Dr. U. Aebli, Telefon 044 860 64 64

Gesundheitsbehörde Bachenbülach

Seniorentreff Bachenbülach



Gemütlicher Nachmittag

Donnerstag: 20. Oktober 2011
 Zeit: 14.00 Uhr
 Ort: Foyer der Kammerspiele Seeb
 in Bachenbülach

Musik und Erinnerungen an die «Handorgeli» mit Familie Keller

Wir eröffnen die neue Saison im Foyer der Kammerspiele Seeb in Bachenbülach. In der Zeit von 1920 bis 1955 wurden in diesem Gebäude Handorgeln hergestellt, die ihren Absatz bis nach Amerika fanden. Die ehemaligen An-



Bildquelle Rudolf Zuppinger, Kloten

gestellten Emmeli und Willi Keller aus Kloten geben uns in einem Interview Einblick in ihre damaligen Tätigkeiten und in die «Handorgeli» im Wandel der Zeit.

Unter Mitwirkung von Tochter Ursula Keller werden diese Erinnerungen mit Handorgelklängen umrahmt.

Für einmal drehen wir das Rad der Zeit zurück und geniessen einen interessanten, nostalgischen Nachmittag. Dazu heissen wir alle Seniorinnen und Senioren, aber auch jüngere interessierte Personen herzlich willkommen.

Zum Ausklang servieren wir Ihnen gerne einen Kaffee oder Tee mit einem feinen Zöpfli.

Abholdienst: Rösli + Hans-Peter Müller,
 Tel. 044 860 33 33

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in der neuen Saison.

Die Vorbereitungsgruppe



Programm vom Oktober 2011 bis April 2012

20. Oktober 2011

Musik und Erinnerungen an die «Handorgeli» im Foyer der Kammerspiele Seeb, mit Fam. Keller, Kloten

17. November 2011

Die Geschichte des Adventskalenders mit Frau E. Gasser, Lenzburg

19. Januar 2012

Vom Krankenasyl zur Klinik Bülach mit Dr. Walter Grete und Ueli Mäder, Bachenbülach

16. Februar 2012

Spannung und Vergnügen beim traditionellen Lottospiel

15. März 2012

Diavortrag «Erlebnis Orchideen» mit Herrn K. Wyss, Zürich

26. April 2012

Ganztägige Saisonschlussreise

Ort und Zeit:

Bachenbülach,
 im Pavillon bei der Mehrzweckhalle
 (ausser 20. Oktober 2011)
 Beginn um 14.00 Uhr

Die Anlässe werden jeweils im **BachebülerMosaik** und in den Lokalzeitungen ausgeschrieben.

Abholdienst:

Rösli + Hans-Peter Müller,
 Tel. 044 860 33 33

Die Vorbereitungsgruppe heisst alle Seniorinnen und Senioren, aber auch jüngere interessierte Personen herzlich willkommen.



Alterszentrum im Grampen Bülach

Veranstaltungen im Oktober

«JazzInn im Grampen»

Freitag, 14. Oktober 2011, 20.15 Uhr
Traditional Classic Jazz – The Three Wise Men

Freitag, 28. Oktober 2011, 20.15 Uhr
J.M. Rhythm Four feat. Bucky Pizzarelli & Peter Appleyard

Reservierungen über Telefon 043 411 37 36

Musikalisches

Montag, 10. Oktober 2011, 19.00 Uhr
Konzert Frauenchor Bachenbülach
im Restaurant

Dienstag, 18. Oktober 2011, 14.30 Uhr
«Musik des Herzens» mit dem Duo Ahima
im Surber-Saal

Sonntag, 23. Oktober 2011, 10.30 Uhr
Benefizkonzert mit dem Hot Club Bülach
im Surber-Saal

Mittwoch, 26. Oktober 2011, 15.30 Uhr
Gemeinsames Singen im Grampen
mit Peter Winiger
im Surber-Saal

Mittwoch, 26. Oktober 2011, 19.30 Uhr
Konzert des Jodelclub Bülach
im Surber-Saal

Diverses

Montag, 3. Oktober 2011, 14.00–17.00 Uhr
Tanznachmittag 50+ mit den old friends
im Restaurant

Sonntag, 9. Oktober 2011, 10.00 Uhr
Philosophie-Treff
im Mehrzweckraum

Freitag, 14. Oktober 2011, 14.30 Uhr
Diavortrag von Samuel Haldemann
«Portugal – herbstliche Romantik»
im Surber-Saal

Montag, 17. Oktober 2011,
15.00 und 18.30 Uhr
Fibro-Treff Oase Bülach
im Aufenthaltsraum 2. OG

Galerie «Im Grampen»

«Natur im Bild» von Margrit und Reto Bucher
Vernissage: Freitag, 7. Oktober 2011,
18.00 – 20.00 Uhr
Finissage: Freitag, 4. November 2011

Vorschau November

- | | |
|-------------------|--|
| 04. November 2011 | wine+dine |
| 05. November 2011 | öffentliche Probe
Stadtmusik
(09.00 – 12.00 Uhr) |
| 07. November 2011 | Tanznachmittag mit
den Strassberg Oldies |
| 08. November 2011 | Konzert Gemischter
Chor Bülach und
Embrachertal
(18.30 Uhr) |
| 11. November 2011 | Klavierkonzert mit
Shirin Wälchli
(14.30 Uhr) |

und sonst ...

ist unser Restaurant «Im Grampen» täglich für
Sie geöffnet
(365 Tage) von 8.00–19.00 Uhr
Reservierungen über Telefon 043 411 37 40,
www.alterszentrum-buelach.ch
Allmendstrasse 1, 8180 Bülach

Kontakt

Stiftung Alterszentrum

Allmendstrasse 1, 8180 Bülach

Tel. 043 411 37 37, www.alterszentrum-buelach.ch

Sponsorenlauf 2011 – Miteinander für den Grampen

Auch der 4. Sponsorenlauf wurde dank zahlreicher Unterstützung zu einem tollen Erfolg!

Unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer rannten, rollten und spazierten mit viel Engagement und Elan um Sponsorengeld zu sammeln. Nebst Bewohnerinnen, Bewohner, Mieterinnen und Mieter beteiligten sich auch viele motivierte Unterländerinnen und Unterländer – die älteste Mitläuferin war 98, der jüngste Läufer war gerade mal 10-jährig – an diesem Anlass und zeigten sich solidarisch mit dem Grampen.

Insgesamt beteiligten sich 61 Personen am diesjährigen Sponsorenlauf mit einem erfreulichen Frauenanteil von 26 Läuferinnen.

Vielen Dank aber auch den vielen Sponsoren, die sich frankenmässig am Lauf beteiligten. Dank der vielen Rundenbeiträge ist ein Gesamtergebnis von über Fr. 24'000.– zu erwarten.

Um den Grampen wurden 217 Runden gefahren und gelaufen, im Städtli gar 470. Wenn man dies hochrechnet bedeutet dies eine Strecke von über 450 km – eine starke Leistung.

Mit dem erzielten Ergebnis können wir die Hypotheken weiter abbauen und Reserven für die Zukunft bilden.

Herzlichen Dank allen Beteiligten für die Verbundenheit mit unserem Alterszentrum, die uns in unserer täglichen Arbeit motiviert. Mit dieser Unterstützung können wir die Arbeit im Sinne unserer primären Aufgabe erfüllen und unseren Bewohnerinnen und Bewohnern, unseren Mieterinnen und Mietern ein schönes «Dihei» bieten, in dem sie sich wohl und sicher fühlen.

Christoph Elmer, Zentrumsleiter



Kinder- und Jugendkommission Bachenbülach

Familie im Zentrum – Flyer

Wissen Sie eigentlich welche Angebote Ihrer Familie in Bachenbülach zur Verfügung stehen? Die Kinder- und Jugendkommission hat die vorhandenen Angebote für Eltern, Jugendliche und Kinder in einem Flyer zusammengefasst.

Homepage www.kjko.ch heruntergeladen werden.

Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Schmökern.

Die Broschüre kann ab sofort bei der Gemeindeverwaltung bezogen oder von unserer

*Kinder- und Jugendkommission
Bachenbülach*



Kontakte

Plattform Glattal, 8305 Dietlikon, Bahnhofstrasse 47, Nora Tschudi

Telefon: 079 206 84 28 oder Telefon: 044 804 80 00 oder Telefax: 044 804 80 01

E-Mail: nora.tschudi@plattformglattal.ch



Pfadi Pulacha

D’Pfadi vo Bachebülach und Bülach

Hast du Lust, am Samstagnachmittag Action zu erleben und andere Kinder kennen zu lernen? Dann ist die Pfadi genau das Richtige für dich! Wir treffen uns jeden Samstagnachmittag. Genaue Infos für den aktuellen Samstag findest du jeweils im Anschlagkasten gegenüber dem Gemeindehaus Bachenbülach, bei der Metzgerei Rhyner in Bülach oder auf unserer Homepage unter den folgenden Gruppennamen: **Weitere Infos über die Pfadi findest du unter www.pulacha.ch**

Trupp Brandegg (Buebe-Pfadi, 5. Kl. – 3. Sek.)

Philipp Kalberer «Sioux» Tel. 044 860 37 38
Gätterli 25, 8184 Bachenbülach

Meute Sirah (Wölfli der Buebe-Pfadi, 1. Kl. – 4. Kl.)

Kevin Krebsler «Calimero» Tel. 044 862 11 16
Breitweg 1, 8185 Winkel

Trupp Larix (Meitli-Pfadi Bülach, 5. Kl. – 3. Sek.)

Andrea Zürcher «Serafina» Tel. 044 860 24 31
Gätterli 24
8184 Bachenbülach

Meute Phoenix (Bienli der Meitli-Pfadi, 1. Kl. – 4. Kl.)

Jasmina Mendelin «Zora» Tel. 044 861 16 67
Eschenmosenstrasse 3
8184 Bachenbülach

Verein Eltern, Jugend & Kind



Vereinsausflug an den Biberlehrpfad

Der diesjährige Vereinsausflug führte Gross und Klein am Sonntag, 4. September 2011, zum Biberlehrpfad am Hochrhein zwischen den Schiffsstegen Tössegg und Rüdlingen. Pünktlich um 10.30 Uhr gingen wir gemeinsam los und schon nach kurzer Zeit tauchten wir in die Welt der grössten europäischen Nagetiere und ihrer Lebensräume ein. Der Lehrpfad ist ca. 4 km lang und bei jedem Wetter begehbar. Interaktive Elemente erhöhen die Attraktivität des Pfads für Kinder und laden zum eigenen Beobachten und Entdecken ein. Nach ca. 1 Stunde wurden gemütlich Würste gebrätelt und amüsante Gespräche geführt. Danach liefen wir weiter bis nach Rüdlingen wo wir im Restaurant Sternen in den Genuss von feinen Glaces kamen. Um 16.00 Uhr brachte uns ein Schiff wieder an den Ursprungsort zurück.

Lieber Dani – vielen Dank für die tolle Organisation – wir haben es sehr genossen!



Rümlang Kobras

Rümlang Kobras gewinnen die Baseball – Schweizermeisterschaft

Am Sonntag, 4. September 2011, gewannen die Rümlang Kobras U12 Junioren mit den **Bachenbülacher Colin Bruce, Luca und Céline Brunner** zwei Mal gegen Feldkirch und sind somit auch die Gewinner der Baseball-Schweizermeisterschaft. Den Titel sicherten sich die Juveniles schon zuvor, da die Österreicher nicht Schweizermeister werden konnten.

Es waren die zwei spannendsten Spiele der Saison. Das erste Spiel in der best-of-three Serie entschieden die Kobras erst im letzten Spielabschnitt. Im fünften Inning erzielten sie fünf Punkte um an den Gastgebern vorbeizuziehen.

Im zweiten Match lagen die Rümlanger zuerst zurück. Dann konnten sie sich Mitte Spiel einen kleinen Vorsprung herausarbeiten. Wiederum im letzten Spielabschnitt drohten die Feldkircher den Sieg noch an sich zu reißen.

Mit einem sensationellen Tagplay konnte dann aber der letzte Österreicher aus gemacht werden. Nach 1998 und 2004 (U15) sowie 2005 (U18) ist dies der vierte Titel in der 16-jährigen Geschichte des Vereins.

Auch die Rümlang Cadets (U15) mit den **Bachenbülacher Alexander und Colin Bruce und Luca Brunner** beendeten einen Tag zuvor ihre Meisterschaft erfolgreich. Mit zwei deutlichen Siegen gegen die Innerschweizer Unicorns belegen sie den dritten Schlussrang in der Meisterschaft.

Resultate:

Juveniles U12 Kobras-Feldkirch 9:8 und 10:9

Kobras Schweizermeister

Cadets U15 Kobras-Hünenberg 20:11 und 31:5

Kobras dritter Rang



Cheernagel-Büüni

Herz, mein Herz was soll das geben?



Der das so bang fragte, war kein geringerer als Johann Wolfgang Goethe, und wie so manches seiner Worte hat auch dieses seine Aktualität bis heute gewahrt – statt über seine späte Liebe hätte er es auch über die neuste Produktion der Cheernagel-Büüni sagen können. Und in diesem Stück hätte wiederum Dr. Schoellkopf dieselben Gründe wie Goethe, sich um sein Herz zu sorgen, denn auch er ist unglücklich verliebt (in eine Balletteuse, aber davon vielleicht ein andermal mehr).

Handfestere Sorgen um den Zustand seines Herzens muss sich sein Patient Sepp Rüedi machen, aber auch darauf können wir ein andermal eingehen.

Dass hingegen bei den Produktionen der Cheernagel-Büüni stets das Herzblut zu spüren ist, mit dem sie gemacht sind, ist schon seit einiger Zeit bekannt. Und tatsächlich weist alles darauf hin, dass es auch diesmal wieder so wird. Zwar stehen wir erst ganz am Anfang der Proben, aber mit unserer neuen Regisseurin Stella Spinass sind wir schon völlig ein Herz und eine Seele, auch wenn sie uns ab und zu recht schräge Dinge abverlangt. Aber wir haben schon ge-

liebt und gemordet, getanzt und gesungen – da wird uns das bisschen Ballett auch nicht umbringen. Und das Herzklopfen, das während den Proben langsam zurückgeht, wird bei den Aufführungen auch doppelt so stark zurückkehren, auch wenn wir für einmal keine Ur- oder Schweizer Erstaufführung präsentieren, sondern ein Stück, das seine Qualitäten bereits zur Genüge bewiesen hat.

Ist also «Wer zuletzt stirbt» trotz seines Titels ein «herziges» Stück?

Nicht wirklich.

Es ist rasant, witzig, geistreich und neben herzhaftem Gelächter wird es auch die paar schönen Momente geben, die direkt zu Herzen gehen. Und auf all das freuen wir uns schon jetzt. Und damit Sie schon jetzt planen können: Unsere Aufführungen finden nächsten März (2012) statt, und zwar am 22. bis 24. und am 28. bis 31. – nur damit Sie sich die Daten schon vormerken können.

*Mit herzlichen Grüßen
Ihre Cheernagel-Büüni*

Wie bitte? Was die Pinzette im Bild soll?

Nun, da gibt es viele Erklärungen.

Eine davon: Ein Herz soll man sehr sorgfältig auswählen.

Wenn Sie andere Erklärungen haben, schreiben Sie sie doch ins Gästebuch auf unserer Homepage www.cheernagel.ch

Dorfmusik Bachenbülach

S'Baritönli brichtet



Liebe Leserinnen und Leser

Im September war es nach einem strengen Sommer wieder etwas ruhiger für die Musikantinnen und Musikanten der *dmbb*.

Cheernagel-Büüni als Sommerüberraschung

Damit hätte wohl niemand gerechnet. Anlässlich der Probe vom Dienstag, 23. August 2011 wurde die *dmbb* von den Mitgliedern der CHEERNAGEL-BÜÜNI mit einem wunderschön hergerichteten und ausgiebigen Aperitif zum 30-jährigen Vereinsjubiläum überrascht. An dieser Stelle danken wir nochmals der CHEERNAGEL-BÜÜNI herzlich für den schönen Abend!

Renault-Ausstellung in der Vorort-Garage Bachenbülach

Am Sonntag, 11. September 2011, unterhielt die *dmbb* die Gäste von Jerry und Daniela Marcarini in der Vorort-Garage musikalisch. Bei schönstem Sonnenschein und heissen Temperaturen erfreuten die hochmotivierten Musikantinnen und Musikanten die zahlreich erschienenen Interessierten.

Jahreskonzert 2011

Nun steht alles im Zeichen der Vorbereitungen zum Jahreskonzert 2011, welches am Samstag, 5. November 2011, über die Bühne gehen soll. Jeder versucht, sein Bestes zu geben. So wird denn auch intensiv geprobt und organisiert. Reservieren Sie sich diesen Samstagabend, damit Sie nichts verpassen!

Vorschau

Benützen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie die *dmbb* an folgenden Anlässen:

- 6. November 2010 Jahreskonzert in der Mehrzweckhalle
- 21. November 2010 Konzert am Weihnachtsmarkt der Gärtnerei Meier in Lufingen
- 4. Dezember 2010 Musigbeizli am Weihnachtsmarkt Bachenbülach
- 14. Dezember 2010 Adventsfenster und offene Probe im Sprützhüsl

Soweit die neuesten Informationen aus den Reihen der *dmbb*. Man sieht sich!

*Mit musikalischen Grüßen
S'Baritönli*



Kontakt

Präsident

Hans Studer
Weieracherstr. 7
8184 Bachenbülach
Tel. 044 860 91 13
www.dm-bb.ch



GIBB Gewerbe- und Industrieverein Bachenbülach

Kontakte

Präsident:

Stephan Hartung
c/o agdacom, Postfach 10
8184 Bachenbülach
Telefon: 044 814 15 55
www.gewerbe-bachenbuelach.ch

Vizepräsidentin:

Carole Haari
c/o Haari AG, Kasernenstrasse 4
8184 Bachenbülach
Telefon: 044 864 80 90
info@gewerbe-bachenbuelach.ch

Natur- und Vogelschutzverein Bachenbülach

Biotop-Pflege 2011

Wie überall in diesem wüchsigen Sommer, ist die Vegetation auch in unserem Biotop wieder kräftig ins Kraut geschossen. Es gilt nun an zwei Arbeitshalbtagen die üppig wuchernde Vegetation wieder zurück zu schneiden. Wir mähen, rechen, schneiden und tragen das Schnittgut zusammen. Kaffee und Gipfeli bei einem Schwatz gehören ebenfalls dazu. Wer Lust hat mit zu tun, ist herzlich eingeladen, mit uns ein paar Stunden in freier Natur zu werken.

Wir treffen uns am Samstag, 22. Oktober 2011 um 08:30 Uhr beim Biotop im Grund (Schwiggihof, Autobahn). Arbeitsschluss ist um ca. 12.00 Uhr.

Den zweiten Einsatz leisten wir am Samstag, 5. November 2011, am gleichen Ort zur selben Zeit.

Auf möglichst viele helfende Hände und gutes Wetter hofft

der Vorstand



Samariterverein Bachenbülach



Nothilfekurs

Datum: 25. und 26. November 2011

Anmeldungen: an Gabi Petovello,
Mail: gpetovello@gmail.com
oder Telefon 044 860 97 29

Zeiten: Freitag, 25. November 2011,
von 19.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, 26. November 2011,
von 08.00 bis 12.00 Uhr und
von 13.00 bis 16.30 Uhr

Anmeldeschluss: 18. November 2011

Wo: Feuerwehrgebäude Bachenbülach

Kosten: Fr. 140.00

BLS-AED Kurs

BLS = Basic Life Support oder Lebensrettende
Basismassnahmen

AED = Automated External Defibrillation
oder Automatische Externe Defibrillation

Anmeldungen: an Gabi Petovello,
Mail: gpetovello@gmail.com
oder Telefon 044 860 97 29

Anmeldeschluss: 28. Oktober 2011

Datum: 03. und 04. November 2011

Zeiten: Donnerstag, 03. November 2011,
von 19.00 bis 22.00 Uhr
Freitag, 04. November 2011,
von 19.00 bis 22.00 Uhr

Wo: Feuerwehrgebäude Bachenbülach

Kosten: Fr. 150.00



Schiessverein

Schiessverein

Schützenecke

Schiessdaten und Anlässe

Samstag	22. Oktober 2011	Endschiessen	12.00 – 18.00 Uhr
Samstag	29. Oktober 2011	Papiersammlung	09.00 – 13.00 Uhr

Papiersammlung

Samstag, 29. Oktober 2011

Wir bitten Sie das gebündelte Papier ab 09.00 Uhr am Stassenrand zu deponieren!

Der Vorstand
Schiessverein Bachenbülach

Gruppenschiessen Embrach

Hervorragend in Schuss war die Gruppe Trottebuebe 1, war sie doch die grossartige Siegerin der Kategorie Feld D in der Gruppenrangliste.

1. Rang SV Bachenbülach Trottebuebe 1 mit 555 Pkt. (BRAVO)
2. Rang SV Ossingen mit 550 Pkt.
3. Rang SV Gossau ZH mit 546 Pkt.

Auch im Einzelklassement ist der Sieger im Feld D vom Schiessverein Bachenbülach mit hervorragenden 117 Punkten von max.120. Goldvreneli-Gewinner ist Berger Guido (BRAVO).

Die Schützen, welche zu diesem hervorragendem Resultat beigetragen haben, sind:

1. Rang Berger Guido 117 Pkt.
2. Rang Drittenbass Peter 112 Pkt.
3. Rang Zürcher Hans 111 Pkt.
4. Rang Heusser René 108 Pkt.
5. Rang Maag Erich 107 Pkt.

Die weiteren Schützen mit Auszeichnung:

- Blaser Martin 111 Pkt.
- Maag Gottlieb 104 Pkt.
- Grieb Daniel 104 Pkt.

Herzliche Gratulation allen teilnehmenden Schützen!!!

*Der Vorstand
SV Bachenbülach*

yellow tennis club bachenbülach

Spätsommer im yellow tennis club Bachenbülach

Clubmeisterschaften 2011

Die Finalspiele der diesjährigen Clubmeisterschaften fanden an einem wunderschönen spätsommerlichen Septemberwochenende statt. In sechs Kategorien wurde um Spiel, Satz und Sieg gekämpft. Hier die Finalisten:

- MS R1/R9: **Thomas Ruckteschler** siegt im Final gegen Manuel Good
- MS 16&U R3/R9: **Ianis Schenkel** gewinnt im Final gegen Tomas Alvarez
- MD R1/R9: **Roger Keller** und **Daniel Hess** siegen im Final gegen Thomas Ruckteschler und Achille Negri
- WS R1/R9: **Jacky Frei** siegt im Final gegen Marion Schenkel
- WS 16&U R3/R9: **Désirée Frei** gewinnt im Final gegen Fiona Ganz
- WD R1/R9: **Karolina Malovecka** und **Fiona Ganz** siegen im Final gegen Jacky Frei und Marion Schenkel

Weitere Infos unter www.yellowtennisclub.ch.

Junioren-Interclub

Nach den Gruppenspielen bestreiten die Gruppensieger der Kategorien 18&U, 15&U und 12&U die Finalspiele nach dem Cup-System (Gewinner eine Runde weiter, Verlierer scheidet aus). In diesem Tableau werden die Spiele bis und mit Viertelfinal weiterhin in den Clubs ausgetragen. Die Halbfinalisten qualifizieren sich für die nationale Finalrunde, welche auch dieses Jahr wiederum am letzten Oktoberwochenende in Winterthur stattfindet. Wir freuen uns, mit zwei Teams weiterhin am Start zu sein: Team Girls 15&U 1 mit Dilber Kinali, Karolina Malovecka und Fiona Ganz und Team Girls 18&U 1 mit Désirée Frei und Janice Birrer. Weitere Infos unter www.yellowtennisclub.ch.

Ausblick

Montag, 17. Oktober 2011 bis

Freitag, 21. Oktober 2011

Kids Tennis-Camps by Nesquik und Junior-Camps präsentiert von der Mobiliar, Generalagentur Bülach

Kinder und Jugendliche, welche gerne Tennis spielen (möchten) und auch sonst Spass am Sport haben, sind in unseren Kids Tennis-Camps by Nesquik und Junior-Camps präsentiert von der Mobiliar genau richtig. In den fünftägigen Camps finden nebst dem altersgerechten Tennisunterricht auch polysportive Aktivitäten und ein Abschlussturnier statt – einfach toll, um die Ferien abwechslungsreich und sportlich zu gestalten! Weitere Infos unter www.yellowtennisclub.ch.

Sonntag, 30. Oktober 2011

Masters im Rahmen der Turnierserie «Kids Tennis by Nesquik» präsentiert von der Raiffeisenbank Züri-Unterland

Die beliebte Turnierserie umfasst jeweils eine Vorrunde (drei Turniere) und ein Masters. An einem Vorrunden-Turnier absolvieren die Kinder mehrere Gruppenspiele und verschiedene polysportive Übungen. Der Spielmodus und die Grösse der Spielfelder werden dem Alter und der Spielstärke der Kinder angepasst. Aufgrund der erzielten Punkte in den Gruppenspielen wird eine Rangliste erstellt. Der polysportive Teil wird nicht gewertet. Die acht Punktebesten jeder Kategorie sind für das abschliessende Masters teilnahmeberechtigt. Die Kinder dürfen sich erneut auf ein tolles Tennisfest freuen!

Weitere Infos unter www.yellowtennisclub.ch.

*yellow tennis club bachenbülach
Ingrid Diener, Medienarbeit*



EVP Bachenbülach

Kontakt

Präsident:
Andreas Plath, Rennweg 6,
8184 Bachenbülach

Telefon: 044 860 92 02
E-Mail: andreas@plath.ch
Internet: www.evpbachenbuelach.ch



FDP Bachenbülach

Stamm für politisch Interessierte

Jeden Montag zwischen 18.00 und 19.15 Uhr treffen sich unsere Partei- und Behördenmitglieder und politisch interessierte Ortsansässige spontan in ungezwungenem Rahmen am Stamm **im Gasthaus zur Rose** am grossen Erker-Tisch im ersten Stock zum Aperitif und

zum politischen Gedankenaustausch. Der Abend bleibt also frei für weitere Aktivitäten.

Falls Sie sich angesprochen fühlen, würden wir uns sehr freuen, Sie als Gast, Interessent oder als Neumitglied der FDP Bachenbülach begrüssen zu dürfen.

Kontakt:

Präsidentin:

Marianne Seger, Postfach 123, 8184 Bachenbülach, Tel. 044 860 24 26



SVP Bachenbülach

Die Seite der SVP

Rückblick auf den Stamm vom 14. September 2011

Am Mittwochabend lud die SVP Bachenbülach unter Leitung von Walter Dietrich zum traditionellen Stamm im Restaurant Freihof. Als Gastreferent geladen und extra aus Meilen angereist kam Unternehmer Thomas Matter, Nationalratskandidat der SVP.

Thomas Matter erläuterte den interessierten Mitgliedern seine Beweggründe und Motivation, als erfolgreicher Unternehmer für die SVP im Nationalrat zu kandidieren und so ein nötiges Gegengewicht zu den Berufspolitikern zu setzen, die fern ab von den Problemen der Bevölkerung und den Unternehmen politisieren. Er wolle nicht länger nur die Faust im Sack

machen und sich im Stillen über die unternehmerfeindliche Politik ärgern, sondern aktiv seine unternehmerische und finanzpolitische Kompetenz für den Wirtschaftsstandort der Schweiz in Bern einsetzen. Thomas Matter drückte sein Erstaunen über die Schweizerische Nationalbank (SNB) aus, die in einer Mitteilung kommuniziert hatte, sie wolle den Schweizer Franken dauerhaft schwächen. Immerhin, so Thomas Matter, sei die Währung eines Landes das Spiegelbild seiner politischen und wirtschaftlichen Stabilität. Eine langfristige Schwächung des Frankens stelle somit eine Katastrophe für den Wirtschaftsplatz Schweiz dar. Thomas Matter rechnete vor, dass ein starker Franken wichtig für den Finanzplatz Schweiz, wichtig für den Wohlstand unseres Landes sei.

Weiter warnte Thomas Matter aus Sicht des Unternehmens vor einer unkontrollierten Masseneinwanderung. Nehme man sich die Mühe und berechne die Folgen der Einwanderung, so zeige sich klar, dass die Wirtschaft nicht wachse, sondern pro Kopf in den letzten drei Jahren um 0.2 Prozent geschrumpft sei. Die heute praktizierte Masseneinwanderung könnte auf Dauer nicht aufgehen, aus diesem Grund engagierte sich Thomas Matter im Initiativkomitee „Unkontrollierte Masseneinwanderung stoppen.“ Die Schweiz müsse die Steuersouveränität über die Zuwanderung wieder in die eigenen Hände nehmen. Anschliessend wurde noch lange und engagiert diskutiert.

Hinweis

Unser nächster Stamm in Bachenbülach:

Mittwoch, 12.10.2011
im Restaurant Freihof
mit Gastredner Gerry Haunschild,
Generalunternehmer
Thema Windenergie

Weitere «Stamm»-Daten

zum Vormerken:

Mittwoch, 09.11.2011
im Clubhaus yellow tennis club
mit Gastreferent NR Hans Fehr

Mittwoch, 14.12.2011
im Restaurant Freihof
mit Gastreferent Prof. Dr. Chrubasik
Themen wie spez. Schmerztherapien,
Naturheilverfahren

Auf spannende und interessante Momente freut sich

Walti Dietrich

Kontakt:

Ueli Maag, Telefon Geschäft: 043 444 07 32, Telefon Privat: 043 444 07 30
E-Mail: ulrich.maag@dosteba.ch, Homepage: www.svp-bachenbuelach.ch



Gemeindebibliothek Bachenbülach

Neuerscheinungen in unserer Bibliothek

Nacht der Gefieder / Felicitas Mayall

Eines Nachts taucht eine elegante Signora im Münchner Polizeipräsidium auf.

Donatella Cipriani ist mit einem Mailänder Industriellen verheiratet und hat eine Affäre mit einem englischen Adligen – nun wird sie mit intimen Fotos erpresst. Kommissarin Laura Gottberg lässt sich nur widerwillig auf den verworrenen Fall ein, für den sie eigentlich nicht zuständig ist.

Als aber in einem Münchner Luxushotel ein Toter gefunden wird, beginnen bizarre Ermittlungen, die Laura Gottberg und ihren Freund Commissario Guerrini in wilde Turbulenzen stürzen...

Maralinga / Judy Nunn

Die junge Engländerin Elizabeth begegnet Daniel, der sie stürmisch umwirbt. Aber bald wird er nach Australien beordert. In den Anfängen des Kalten Kriegs darf er Elizabeth nichts über seine Aufgabe in der Wüste von Maralinga sagen. Er muss auch über das Unrecht schweigen, das dort geschieht. Doch dann erhält Elizabeth plötzlich die Nachricht von seinem Tod. Sie bricht selbst auf nach Maralinga, um Antworten zu suchen. Dabei stösst sie auf ein geheimes Projekt von Atomversuchen.

Nicht nur die Traumpfade der Aborigines stehen vor der Vernichtung...

Tatverdacht / Petra Ivanov

Camp Casablanca, Kosovo: Swisscoy-Soldat Fabian Zaugg trifft sich mit der lokalen Angestellten Besarta Sinani in seinem Wohncontainer. Wenige Tage später wird er verhaftet. Er soll die Bardame vergewaltigt haben. Fabian Zaugg leugnet die Tat. In der Schweiz übernimmt Pal Palushi seine Verteidigung. Er beauftragt Ex-Polizistin Jasmin Meyer, näheres über Zaugg herauszufinden. Hals über Kopf bricht Jasmin Meyer nach Kosovo auf, um vor

Ort zu recherchieren. Schon bald merkt sie, dass weit mehr hinter den Anschuldigungen steckt, als es den Anschein macht. Hat Fabian Zaugg etwas gesehen, was nicht für seine Augen bestimmt war? Und warum verweigert er die Herausgabe seines Laptops? Je tiefer Jasmin Meyer gräbt, desto undurchsichtiger wird der Fall.

See der Träume / Kim Edwards

Kurz vor ihrem 30. Geburtstag kehrt die Weltenbummlerin Lucy Jarrett in ihre Heimatstadt zurück. Während ihr Freund Yoshi zunächst beruflich in Japan bleiben muss, empfangen sie zu Hause unerwartete und schmerzliche Konflikte. Ihre Mutter beginnt ein neues Liebesverhältnis, während Lucy den ungeklärten Tod ihres Vaters nie verwunden hat. Sie selbst begegnet ihrer Jugendliebe Keegan wieder, was alte Gefühle in ihr lebendig werden lässt. Schliesslich findet sie in einem verborgenen Schrank geheimnisvolle Dokumente. Es sind die sehnsuchtsvollen Briefe einer fernen Verwandten an ihr Kind, die Lucy auf die Spur eines lange verschütteten Familiengeheimnisses führen...

Die Herrin der Paläste / Indu Sudaresam

Der Tod seiner geliebten Frau stürzt Mogulkaiser Jahangir in tiefste Verzweiflung. So bürdet er seiner Tochter Jahanara alle Pflichten auf, die der Hof und das Mogulreich der Herrscherfamilie abverlangen. Während er das grandiose Grabmal, das Taj Mahal, bauen lässt, muss Jahanara lernen, den Hof zu beherrschen und die Fäden der Macht in der Hand zu behalten. Die junge Prinzessin liebt den Fürsten Najabat, aber ihre Gefühle für ihn muss sie verheimlichen. Der Kaiser will, dass sie nur noch ihm dienen soll. Als er stirbt, muss Jahanara entscheiden, wer den Weg zum Pfautron beschreiten soll...

Ihr Bibliotheks-Team

Gemeinde-

bibliothek Bachenbülach

Trotte, 1. Stock,
Tel. 044 860 02 85

Öffnungszeiten

Dienstag:
15.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag:
18.00 – 20.00 Uhr
Freitag:
18.00 – 20.00 Uhr
Samstag:
09.30 – 12.00 Uhr

Adventsfenster 2011

Zweiter Aufruf

Helfen Sie mit, einen stimmungsvollen Dezember ins Dorf zu zaubern! Machen Sie ein Adventsfenster und freuen Sie sich darauf, einen geselligen Abend mit bekannten und vielleicht auch ein paar unbekanntem Menschen zu verbringen.

Das beleuchtete Fenster sollte die Nummer des betreffenden Dezembertages aufweisen. Wie Sie es gestalten und ob Sie Ihr Haus für Gäste öffnen wollen, steht Ihnen frei. Die Beleuchtung sollte von Ihrem Datum an bis zum 6. Januar jeweils von 17.00 bis 22.00 Uhr eingeschaltet sein.

Wir hoffen auf reges Interesse und viele Anmeldungen (möglichst bald, es sind noch viele Daten frei), damit wir im Novembermosaik einen vollständigen Adventsfensterkalender präsentieren können.

Fam. W. Meister-Spörri, Sonnhaldenstr. 13, Telefon 044 860 63 06



Stiftung Pigna – Gasthaus Hans im Glück

Tarallucce

Samstag, 1. Oktober 2011

18.30 Uhr Apéro

19.00 Uhr Beginn

Tarallucce – Musica del Sud

Volksmusik aus Süditalien, schmeichelnde Weisen und gefühlvolle Canzoni d'amore. Märchenhaft und humorvoll lässt Tarallucce Geschichten erklingen über Liebe und Schicksal, Sehnsucht und Erfüllung, Wahrheit und Trugbild, Leidenschaft und Zärtlichkeit.

Ein feuriges Frauen-Trio

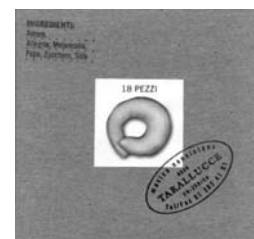
Mit überschäumender Lebensfreude und sinnlicher Poesie bezaubert das Frauen-Trio ihre Gäste.

Lassen Sie sich einen Abend lang musikalisch und kulinarisch verwöhnen.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung per Telefon 044 800 15 15 oder per Mail gasthaus@pigna.ch

*Gasthaus Hans im Glück
Beat Schmid, mit seinem Team*

HANS IM GLÜCK
MÄRCHENHAFT FRISCH



Kontakt:

Gasthaus Hans im Glück, Graswinkelstrasse 54, 8203 Kloten
Telefon 044 800 15 15, hans-im-glueck.ch, gasthaus@pigna.ch

Kammerspiele Seeb

Im Oktober spielen wir für Sie weiterhin:



DIE 39 STUFEN

Eine rasante, einzigartige
Kriminalkomödie.

von: **John Buchan & Alfred Hitchcock**
Bühnenadaptation: **Patrick Barlow**,
eine Produktion der **Kammerspiele Seeb**,
Aufführungsrechte: **Gustav Kiepenheuer**
Bühnenvertriebs GmbH Berlin,
Regie: **Urs Blaser**, Musik: **Dennis Bäsecke**,
Übersetzung: **Bernd Weitmar**,
Ausstattung: **Harry Behlau**

mit:

Noëmi Fret, Flavio Dal Molin,
Enrico Guzy & Martina Richter

Alfred Hitchcocks früher, im Jahre 1935 noch in England gedrehter Film nach John Buchans Spionagethriller, ist wahren Krimikennern schon immer ein besonderer Kinogenuss gewesen. Patrick Barlow hat daraus das perfekte Theatervergnügen für die ganze Familie gezaubert.

Begleiten Sie Richard Hannay auf seiner abenteuerlichen Reise und rasanten Verfolgungsjagd von London in die schottischen Highlands, wohin er als vermeintlicher Mörder flieht, um nicht nur seine Unschuld zu beweisen, sondern auch den Spionagering «39 Stufen» aufzudecken.

Keine der legendären Szenen wird dabei ausgelassen: Weder die Fahrt im «Flying Scotsman», die Flucht über die Forth-Bridge, noch die berühmte Handschellen-Szene und das Finale im Londoner Palladium.

Seit der Londoner Uraufführung 2006 erobert dieses einzigartige Stück die Theaterwelt von Argentinien und Peru, über Nordamerika und Europa bis hin nach Indien und China. Mit feiner Ironie und kräftiger Theateraktion wird mit vier Schauspielern in mehr als hundert Rollen und mit typischer Hitchcock Spannung die Geschichte des unschuldig in einen Mord verwickelten Mannes erzählt, dem es schließlich gelingt, den Chef der feindlichen Spionageorganisation zu stellen und sein Land zu retten.

Spieldaten Oktober 2011:

Mi	05. Oktober 2011	20.00 Uhr	
Fr	07. Oktober 2011	20.00 Uhr	
Sa	08. Oktober 2011	20.00 Uhr	
Mi	12. Oktober 2011	20.00 Uhr	
Fr	14. Oktober 2011	20.00 Uhr	
Sa	15. Oktober 2011	20.00 Uhr	
So	16. Oktober 2011	10.00 Uhr	Matinée Frühstücksbuffet Vorstellung 11.00 Uhr
Fr	21. Oktober 2011	19.00 Uhr	
Sa	22. Oktober 2011	20.00 Uhr	
So	23. Oktober 2011	19.00 Uhr	
Mi	26. Oktober 2011	20.00 Uhr	
Do	27. Oktober 2011	20.00 Uhr	
Fr	28. Oktober 2011	20.00 Uhr	
So	30. Oktober 2011	19.00 Uhr	

Weitere Vorstellungen im Dezember.
Abweichungen zum Spielplan sind jederzeit möglich.

Eintrittspreise

Abendvorstellung	CHF 50.00
Matinée inkl. Frühstücksbuffet	CHF 80.00

Telefonischer und schriftlicher Vorverkauf ab sofort unter www.kammerspiele.ch oder **Telefon 044 860 71 47**

Wichtiger Hinweis:

Keine Parkplätze beim Theater! Bitte benützen Sie die Parkplätze bei der Firma COVIN AG.

Das Foyer ist 1 Stunde vor und 1 Stunde nach der Vorstellung für Sie geöffnet. Unser Bar-Team heisst Sie herzlich willkommen! Eine kleine, erlesene Auswahl an kulinarischen Köstlichkeiten **neu von unserem Buffet** steht für Sie bereit. Essen bitte telefonisch oder schriftlich vorbestellen!

Kammerspiele Seeb, Zürichstrasse 16, 8184 Bachenbülach, Telefon 044 860 71 47

Vorschau November

Am 10. November starten wir mit unserer zweiten Produktion NON(N)SENS, einem Musical-Klassiker über fünf liebenswerte, lebenslustige und charmante Nonnen.

Die Ausstellung



Aktives Kreatives

Aktives Kreatives am 5. und 6. November, 15.00 bis 19.00 Uhr in der Trotte Bachenbülach. Wir laden Sie ein, Kreatives mit zu erleben, Farben fließen zu lassen, dabei zu sein, wenn Bilder entstehen. Diskutieren Sie mit uns über das Thema Kreativität und Kunst oder geniessen Sie einfach die Atmosphäre in unserer

schönen Trotte. Gerne erwarten wir auch kreativ tätige Bachenbülacher und Bachenbülacherinnen, um weitere, vielfältige Ausstellungen zu ermöglichen.

Weitere Informationen unter www.die-ausstellung.ch



Impressum

Herausgeberin

Politische Gemeinde Bachenbülach

Redaktion Bachebüler Mosaik

Schulhausstrasse 1
8184 Bachenbülach
Telefon 044 864 34 83
mosaik@bachenbuelach.zh.ch
Fotos Umschlag: Reini Riederer

Redaktionsschluss Beiträge:

jeweils am 15. des Vormonats

Annahmeschluss Inserate:

jeweils am 10. des Vormonats

Insertionspreise

Alle Informationen finden Sie auf dem «Merkblatt für Inserate» auf unserer Homepage unter www.bachenbuelach.ch. Die Redaktion haftet nicht für den Inhalt der einzelnen Beiträge im Bachebüler Mosaik.

Layout | Druck | Annahmestelle für kommerzielle Inserate

Druckzentrum Bülach
Schützenmattstrasse 18
8180 Bülach
Telefon 044 864 85 75
info@druckzentrum-buelach.ch
www.druckzentrum-buelach.ch

Die Ausstellung! 2011



Samstag
5. November
15.00 – 19.00 Uhr

Sonntag
6. November
15.00 – 19.00 Uhr

Trotte Bachenbülach

Aktives Kreatives erleben! Mitmachen oder nicht mitmachen. Mitdiskutieren und philosophieren. Eine kreative Begegnung!

www.die-ausstellung.ch

Anzeige

**Öffentlicher Brain Gym-Kurs (Lernkinesiologie)
am Samstag, 19. und 26. November 2011 in
Bachenbülach**

Lernen Sie leichter!

Fürs Lernen und für die tägliche Arbeit brauchen Sie Ihr ganzes Gehirn. Brain Gym hilft Kindern und Erwachsenen, ihre Denk- und Lernfähigkeit zu fördern. Durch Abbau von Lernstress wird effizientes, freudvolles Lernen wieder möglich. Ihre persönlichen Fähigkeiten und Talente kommen so zur Entfaltung.

In diesem „Brain Gym 1“-Kurs lernen Sie, wie Sie sich selbst, Ihre Kinder oder Lernende gezielt unterstützen können.

Ort: Bachenbülach, Pavillon neben der MZH
Voraussetzung: keine
Kursdauer: Total 12 Stunden
Kosten: CHF 280.- inkl. Handbuch und Zertifikat
Leitung: Irene Brunner, Dipl.IK Kinesiologin,
Brain Gym-Instruktorin

Auskunft und Anmeldung:
Irene Brunner, Tel. 079 596 06 32, irene@ikpraxis.ch,
www.ikpraxis.ch

Spital Bülach

Spital Bülach



**Benefizkonzert zugunsten der Stiftung pro Spital Bülach
mit den Violinisten Jakob und Anna Dzialak Savytsky**

Benefizkonzert Sonntag 30. Oktober 2011

Katholische Kirche Bülach

zugunsten

Stiftung
pro Spital Bülach



INNOVATION duo

Jakub & Anna Dzialak Savytsky



Das abwechslungsreiche
Programm beinhaltet
u.a. Werke von
Georg Friedrich Händel,
Antonio Vivaldi,
Niccolo Paganini,
Pablo de Sarasate und
Innovation Duo-Variationen
über «Le Carneval de Venice»

Türöffnung: 16.30h
Konzertbeginn: 17.00h
Eintritt frei – Kollekte

Infos und Organisation:
Stiftung pro Spital Bülach
Geschäftsstelle 044 863 24 31
www.spitalbuelach.ch/stiftung

 **Zürcher
Kantonalbank**

Am Sonntag, 30. Oktober 2011, um 17 Uhr
gibt das international bekannte

INNOVATION-duo

Jakub und Anna Dzialak Savytsky (Violinen),

ein Konzert zugunsten der «Stiftung pro Spital
Bülach» in der katholischen Kirche in Bülach.
Sie spielen u.a. Werke von Georg Friedrich
Händel, Antonio Vivaldi, Nicolo Paganini,
Pablo de Sarasate und Innovation-Duo-
Variationen über «Le Carneval de Venice».
Eintritt frei; Kollekte zur Unterstützung der
«Stiftung pro Spital Bülach».

Die Stiftung unterstützt Projekte am Spital
Bülach, die nicht oder nur teilweise von der
öffentlichen Hand getragen werden. So enga-
giert sich die Stiftung für das Kompeten-
zentrum Palliative Care Zürcher Unterland
(Betreuung von schwerkranken Patienten bis
an ihr Lebensende). Weitere Projekte, wie die
Förderung von Ausbildungsplätzen am Spital,
sind in Bearbeitung.

Mein Baby kommt bald zur Welt

Informations-Abend

Hebammen, Pflegepersonen und Ärzte erklären
Ihnen alles rund um die Geburt und das
Wochenbett im Spital Bülach. Es ist uns ein
grosses Anliegen, Ihnen eine individuelle,
natürliche und sichere Geburt zu ermöglichen.
Im Anschluss können Sie ein Gebärzimmer
und die Wochenbettabteilung besichtigen
(sofern nicht belegt).

Nächstes Datum

Montag, 3. Oktober 2011

19.30 bis ca. 21.00 Uhr

Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach

Alle Veranstaltungen sind kostenlos.

Storchen-Kaffee

Die Hebammen und Wochenbett-Pflegeper-
sonen heissen Sie herzlich willkommen zum
Storchen-Kaffee. Im ungezwungenen Rahmen
bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu persön-
lichen Gesprächen. Sie können ein Gebär-
zimmer und die Wochenbettabteilung besich-
tigen (sofern nicht belegt).

Nächste Daten

Samstag, 8. und 22. Oktober 2011

Jeweils 15.00 bis ca. 16.00 Uhr

Treffpunkt: Eingangshalle Spital Bülach

Es ist keine Anmeldung notwendig.

Berufsinformation FaGe und HF

Wir informieren über die Berufe Fachfrau/Fachmann Gesundheit und dipl. Pflegefachfrau/-mann HF und die praktische Ausbildung im Spital Bülach. Diese Veranstaltung richtet sich an Jugendliche, Eltern und Lehrpersonen.

Nächstes Datum

Mittwoch, 12. Oktober 2011
17.00 – 18.30 Uhr
Treffpunkt: Réception Spital Bülach
Es ist keine Anmeldung notwendig.

Kontakt

Spital Bülach Spitalstrasse 24, 8180 Bülach, Tel. 044 863 22 11
E-Mail: gebs@spitalbuelach.ch/www.spitalbuelach.ch, www.geburtshilfe.ch

Ergebnis der Urnenabstimmung vom 4. September 2011

Investitionskredit «Zusätzliche Akutpflegeabteilung Spital Bülach»

Zahl der Stimmberechtigten	98 341
Zahl der eingegangenen Stimmrechtsausweise	24 567
Zahl der eingegangenen Stimmzettel	23 653
Zahl der ungültig eingelegten Stimmzettel	198
Ja	20 713
Nein	2 463
Leer	272
Ungültig	7
Zahl der gültig eingelegten Stimmzettel	23 455

Der Beschluss der Delegiertenversammlung des Spitalverbands Bülach über den Investitionskredit «Zusätzliche Akutpflegeabteilung Spital Bülach» wurde damit angenommen.

Gegen diese Abstimmungs- und Wahlergebnisse kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Stimmrechtsrekurs beim Bezirksrat Bülach, Bahnhofstrasse 3, 8180 Bülach, erhoben werden.

Bülach, 4. September 2011

Die Wahlvorsteherschaft

Holzverkauf

Holz	Preis pro Ster / trocken
Buchen	Fr. 113.00
Eiche	Fr. 108.00
Gemischtes Laubholz	Fr. 108.00
Nadelholz	Fr. 102.00

Fräsen	Preis
1 Schnitt (50 cm)	Fr. 32.00
2 Schnitte (33.3 cm)	Fr. 37.00
3 Schnitte (25 cm)	Fr. 42.00

Spalten	Preis
	Fr. 30.00

Bachenbülach und Winkel	Preis
Transport pauschal	Fr. 20.00



Transport für andere Gemeindegebiete auf Anfrage.

Alle Preise inkl. 8% MwSt.

Bestellitalon

Talon senden an:

Arnold Meyer, Landwirt, Alte Landstrasse 2, 8185 Winkel
Telefon 044 860 14 18, Natel 079 335 20 32, E-Mail noldi-meyer@bluewin.ch

Bestellung:

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ Ort: _____

_____ Telefon: _____

Anzahl Ster: _____ Holzart: _____

Anzahl Ster: _____ Holzart: _____

Anzahl Ster: _____ Holzart: _____

- 1x gefräst (50 cm)
- 2x gefräst (33,3 cm)
- 3x gefräst (25 cm)

grob gespalten

- Hauslieferung
- abgeholt

Datum: _____ Unterschrift: _____



Dorfmusik Bachenbülach

JAHRES-Jubiläums-KONZERT

der Dorfmusik Bachenbülach

Leitung: Willy Rodel

Samstag, 5. November 2011

2011



1981

30 JAHRE DMBA



Mehrweckhalle
Bachenbülach
Türöffnung ab 18:00 Uhr
Möglichkeit zum Nachtessen
Konzertbeginn 20:00 Uhr

PFADI SELDWYLA PRESENTS:



Bald ist es wieder soweit. **Am 5. und 6. November 2011** findet nämlich in der **Mehrzweckhalle Eichhölzli in Glattfelden** der **creative Unterhaltungsabend** oder eben kurz gesagt der **k,U^a** statt. Der Anlass wird von den Pfadis der gesamten Pfadiregion Seldwyla (Bezirk Bülach) organisiert und durchgeführt. Gerne laden wir Sie und alle Ihre Verwandten und Bekannten jetzt schon zu diesem Grossanlass ein und bitten Sie zugleich diesen Termin unbedingt freizuhalten. Erwarten wird Sie ein Theater aufgeführt von Pfadis der Region Seldwyla, ein attraktives Rahmenprogramm für Jung und Alt, sowie eine Festwirtschaft mit vielen kulinarischen Höhepunkten. Weitere Informationen zum **k,U^a** sind unter <http://www.krua.ch> zu finden.

Samstag, 5. November 2011: **17:30** (Türöffnung) | **19:30** (Beginn Theater)

Sonntag, 6. November 2011: **10:00** (Türöffnung) | **12:00** (Beginn Theater)



HALLOWEEN KINDERDISCO



SAMSTAG 29.10.2011



MEHRZWECKHALLE BACHENBÜLACH



KINDER BIS ZUR 3. KLASSE VON 18:00 - 19:30 UHR
(KLEINKINDER IN BEGLEITUNG DER ELTERN)



JOUNGSTARS AB DER 4. KLASSE VON 19:30 - 21:00 UHR
(KEIN EINLASS FÜR ERWACHSENE)



WÄRE COOL, WENN DU DICH VERKLEIDEST, HALLOWEEN STYLE.



BEI FRAGEN WENDEN SIE SICH BITTE AN: FRAU SANDRA SÜNBÜL
TELEFON: 043 411 58 39 ODER 076 498 80 01



